

KreisSporttag 2025

KreisSporttag

FAIR PLAY

... im Sport

F
A
I
R
T
R
A
Y

D
E



KreisSportBund
Hameln-Pyrmont e.V.

Komm ins Team!

**Ob als Energiedienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder oder Sponsor -
wir machen uns stark für die Region.**

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ verantwortungsvolles & zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ 13 Gehälter
- ✓ Erfolgsbeteiligung
- ✓ Gleitzeitregelung/mobiles Arbeiten
- ✓ 30 Tage (plus 24./31.12.) Urlaub
- ✓ Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Fahrradleasing
- ✓ Jahreskarte Schwimmbäder
- ✓ kostenlose Parkplätze vor Ort
- ✓ weitere Benefits



Mehr Informationen unter:
www.stwhw.de/Karriere

**STADTWERKE
HAMeln
WESERBERGLAND**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Gedenken	5
Vorstand	6
Tagesordnung	7
Bericht des Vorstandes	8
Bericht der Sportjugend	22
Berichte der Kreisfachverbände	28
Jahresrechnung 2024	40
Kassenprüfbericht	44
Wahlen	45
• Vorstand	
• Kassenprüfer:innen	
• Delegierte für den Landessporttag	
Haushalt 2025/2026	50
Anträge	52
• Entschließung zur Kommunalwahl	
• Entschließung zur ‚Prävention Sexualisierte Gewalt‘	
• Entschließung zum Ganztag	
Anhänge	58

Impressum

Herausgegeben vom Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V
 Mühlenstraße 8
 31785 Hameln
 E-Mail: info@ksbhameln-pyrmont.de
 Tel.: 05151 926206

V.i.S.d.P: Maria Bergmann
 Layout: Heiko Reckert



BINDER – MEER für die Region.

Wasser und Bewegung sind unsere Leidenschaft – seit mehr als 20 Jahren. Klein angefangen, blicken wir heute stolz auf ein erfolgreiches Unternehmen mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit unserem Hamelner Familienunternehmen bringen wir weltweit Bewegung in Pools.

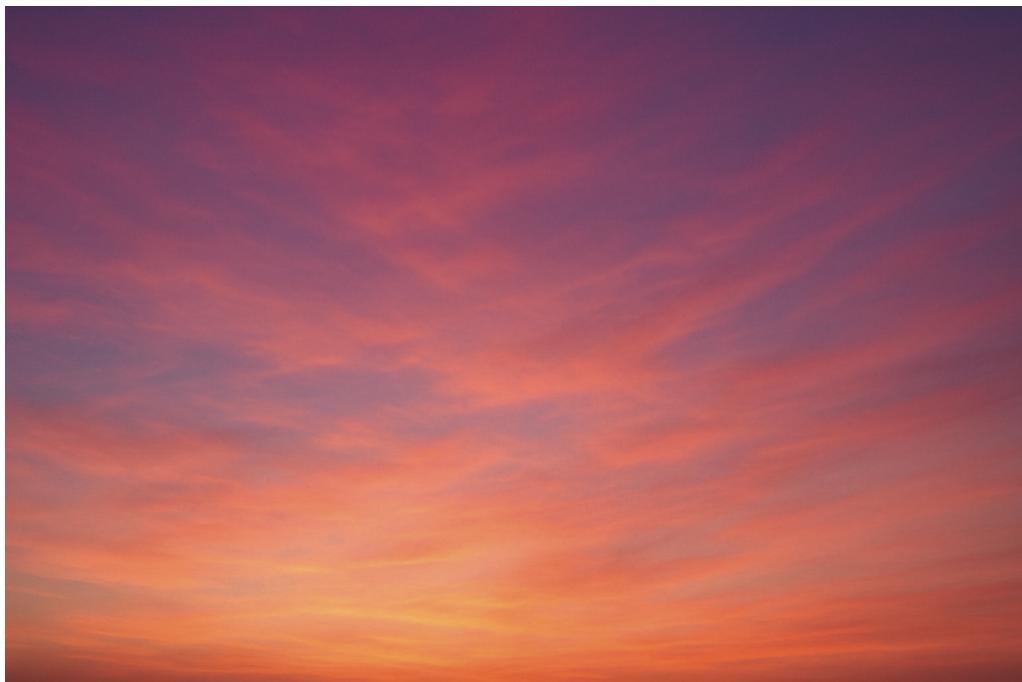
Aber auch unsere Heimat liegt uns am Herzen. Als aktiver Förderer und innovativer Arbeitgeber steigern wir die Attraktivität unserer Region!



binder24.com

BINDER
MecaTec Die Turbinenschwimmanlage HydroStar Die Turbinenschwimmanlage EasyStar Die Nachströmstation

Im Gedenken an alle im Landkreis Hameln-Pyrmont verstorbenen Sportfreund:innen



*Das Einzige, was wir im Leben wirklich haben, sind die Spuren
der Liebe, die wir hinterlassen.*

-Albert Schweitzer-



Klaus Trepke
† 01.04.2025

Der Vorstand des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont



Rudolf Dreischer
1. stv. Vorsitzender



Maria Bergmann
Vorsitzende



Peter Specht
Vorstand Finanzen



Peter Bormann
stv. Vorsitzender



Brigitte Hörnigke
stv. Vorsitzende



Sönke Koß
stv. Vorsitzender



Jens Mestwerdt
stv. Vorsitzender

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle



Fabian Görlitz



Caroline Riedl



Nils König

Kreissporttag 2025

Freitag, 14. November 2025, 18:00 Uhr

Hummetal Sporthalle
Hopfenweg 16
31855 Aerzen

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Kurzvortrag „Faire Trade & Nachhaltigkeit“
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder / Delegierten
6. Beschlussfassung über die Tagesordnung
7. Ehrungen

8. Entgegennahme des Berichts des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2024
10. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer:innen
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahl des Vorstands des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
13. Wahl der Kassenprüfer:innen
14. Bestätigung des/der gewählten Vorsitzenden der Sportjugend
15. Wahl der Delegierten zum Landessporttag 2026
16. Genehmigung der Haushaltspläne 2025 und 2026
17. Anträge
18. Verschiedenes
19. Schlusswort

Bericht des Vorstandes des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont

Zeitraum: November 2023 – November 2025

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont blickt im Berichtszeitraum mit seinen Sportvereinen und Kreisfachverbänden auf bewegte, aber durchaus erfolgreiche Jahre zurück. Zahlreiche Entwicklungen, strukturelle Veränderungen und sportliche Höhepunkte prägten die Arbeit. In den Jahren 2024 und 2025 standen neben organisatorischen Anpassungen in der Geschäftsstelle des KSB insbesondere eine Vielzahl an Aktivitäten, Projekten und besonderen Veranstaltungen im Bereich der Mitgliederwerbung, der Stärkung des Ehrenamtes und der Sportvereine sowie der Förderung von Sportabzeichen und Breitensport im Vordergrund. Der KSB vertritt zurzeit 50.971 Mitglieder in 231 Sportvereinen; das entspricht einem Organisationsgrad von ca. 33% im Landkreis Hameln-Pyrmont.



Sportpolitik

Politische Interessenvertretung

Im Bereich der Sportpolitik war der KSB Hameln-Pyrmont weiterhin als verlässlicher Partner auf örtlicher, regionaler und überregionaler Ebene präsent. Durch den aktiven Austausch mit Politik und Verwaltungen konnte die Bedeutung des Sports im gesellschaftlichen Kontext sichtbar gemacht und gestärkt werden.

Besonders wichtig war die kontinuierliche Interessenvertretung der Vereine in Fragen der Sportstättenförderung, der Vereinsentwicklung sowie in übergreifenden gesellschaftlichen Themen wie Integration, Prävention sexualisierte Gewalt und Entbürokratisierung.

Der KSB tritt kontinuierlich in den Dialog mit politischen Vertretungen. So nahm die Vorsitzende auf Einladung:

- des Bundestagsabgeordneten Johannes Schraps am **Sportempfang in Berlin „Von der Basis zur Spitze“** teil. Bei der Veranstaltung ging es um die Ausrichtung von Olympia in den kommenden Jahren. Der Sportwelt Deutschland ist die Ausrichtung von Olympischen Spielen ein Anliegen, da solche Großereignisse immer auch auf die Arbeit der Sportvereine ausstrahlen.
- der Bundestagsabgeordneten Mareike Lotte Wulf an einem Austausch mit dem Ziel, das **„Ehrenamt zu stärken“** teil. Es ging in der Diskussion mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Sebastian Lechner vorrangig um Bürokratieabbau im ehrenamtlichen Bereich.

Der KSB bezieht außerdem immer wieder klar Stellung gegen antidemokratische Bestrebungen. Die KSB-Vorsitzende hat vor 5.000 Teilnehmenden auf einer Kundgebung im Februar 2024 in Hameln u.a. neben Margot Käßmann (ehem. Landesbischöfin) ein deutliches Statement gegen rechtsextremistische Tendenzen im Sport abgegeben, so wie es in unserer Satzung verankert ist.



- Die Rahmenbedingungen seitens des Kultusministeriums sind noch unklar, die finanzielle Ausstattung zurzeit unzureichend.
- Ein vom Landkreis erbetenes, vom KSB erarbeitetes Trägerschafts-Modell für Grundschulen konnte nicht umgesetzt werden, da Landkreis und Kommunen derzeit keine gemeinsame Linie finden.
- Schulen zeigten sich offen für unser Konzept
- Fehlende qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter am Nachmittag stehen oft nicht zur Verfügung.
- Viele Vereine befürchten, dass Kinder durch ein Überangebot an Sport in den Schulen den Weg nicht mehr in die Sportvereine finden.

Sportvereinsvertreter: innen forderten auf einer vom KSB zu dieser Thematik durchgeführten Tagung klare Qualitätsstandards der Sportanbieter sowie eine angemessene Bezahlung für die im Ganztag Tätigen.



Sportentwicklungsplan Hameln

Nachdem der KSB schon mit der Stadt Bad Pyrmont eine Kooperationsvereinbarung zum Sportstättenentwicklungsplan geschlossen hatte, hat nun auch die Stadt Hameln im Rahmen der Sportentwicklungsplanung mit dem KSB eine Kooperationsvereinbarung 2024 geschlossen, um damit die Sportvereine als zentrale Säule der Sportlandschaft zu unterstützen. Das Interesse des KSB und damit seiner Sportvereine liegt darin, Sport, Bewegung und Gesundheit durch vielfältige Bewegungsangebote systematisch zu fördern, bedarfsgerechte Infrastruktur des Sports zukunftsfähig zu sichern, Integration und Teilhabe zu ermöglichen und dadurch die Lebensqualität, Attraktivität und Nachhaltigkeit der Kommune zu steigern.

Ganztagsschule

Die Beteiligung des Sports am Ganztag bleibt ein wichtiges, aber schwieriges Handlungsfeld.

LandesSportBund

In der Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund Niedersachsen wurden im Berichtszeitraum verschiedene übergeordnete Fragestellungen diskutiert, die die Sportbünde betreffen, u. a.

- Veränderungen zur Struktur der Sportbünde
- Kennzahlenmodell als Grundlage der Finanzierung der Sportbünde
- Basis der Finanzierung der Sportreferenten
- Problematik der GEMA-Gebühren für Sportvereine.

Situation der Schwimmhallen und Sportstätten

Die auf dem Kreissporttag 2023 verabschiedete Entschließung zur Bädersituation hat weiterhin das Interesse des KSB auf die Schwimmbädersituation gerichtet, da nach den jüngsten Untersuchungen ca. 50 % der Kinder im Grundschulalter nicht sicher schwimmen können. Aktueller Sachstand ist zurzeit:

- Hallenbad Hameln (Einsiedlerbach): Die große Sanierung dauert weiter an; die Eröffnung wurde mehrfach verschoben. Nach aktueller Planung peilt der Betreiber der Aquasport die Wiedereröffnung im Dezember 2025/Januar 2026 an.
- Die Pyrmonter Welle (Freibad/Erlebnisbad) ist wieder vollständig in Betrieb.
- In den Hallenbäder in Aerzen, Emmerthal und Coppenbrügge kann die Schwimmausbildung stattfinden.

- Das Fehlen einer Schwimmhalle haben wir im Bereich Bad Münder, wo nur ein Freibad für die Schwimmausbildung zur Verfügung steht.
- Wünschenswert wäre auch aufgrund des Bedarfs ein Lehrschwimmbecken in Hameln.

Im Bereich der Sportstätten wurde erfreulicherweise der Emmern-Sportpark in Emmerthal mit tollen Sportheinrichtungen eröffnet, der weitgehend durch die Initiative des Bundestagsabgeordneten Johannes Schraps über Bundesmittel realisiert und mitfinanziert werden konnte.

Aber auch in den anderen Kommunen sind Sanierungen und Modernisierungen an Sportstätten umgesetzt worden. Unser Dank gilt den Kommunen für die Bereitstellung der Sportstätten für die Sportvereine. Wir hoffen, dass das von der Bundesregierung beschlossene Investitionsprogramm in Höhe von 100 Milliarden zur Aufarbeitung des Sanierungsstaus auch lokal zum Tragen kommt.



Finanzen



Förderung

Unsere **Mitgliedsbeiträge** leisten einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des KSB. Dank dieser solidarischen Basis der Sportvereine können wir unsere Angebote kontinuierlich weiterentwickeln und ein breites Spektrum an Serviceleistungen für unsere Sportvereine anbieten. Die Finanzlage des Kreissportbundes ist verlässlich aufgestellt und gibt uns weitgehend die notwendige Sicherheit, um unsere vielfältigen Aufgaben für den Sport in der Region mit Energie und Kontinuität grundsätzlich umsetzen zu können.

Ein starkes Fundament bildet die **Förderung für unsere hauptamtlichen Sportreferenten**, die über den LandesSportBund aus der **Finanzhilfe des Landes Niedersachsen** bereitgestellt wird. Dadurch können wir fachlich kompetente Begleitung und Beratung unserer Vereine sicherstellen.

Erfreulich ist zudem die aktuelle **Unterstützung aus der Region gewesen**:

- **10.000 € p.a. vom Landkreis Hameln-Pyrmont** zur Initierung und Stärkung des Ganztagsbereichs
- **6.000 € p.a. institutionelle Förderung von der Stadt Hameln**, die unsere Arbeit nachhaltig unterstützt

Gleichzeitig zeigt sich jedoch auch deutlich: Die

Anforderungen an den Kreissportbund wachsen stetig – sei es im Bereich **Ganztagschule, Jugendarbeit, Kinderschutz bzw. Prävention sexualisierte Gewalt, Digitalisierung, Integration oder Vereinsentwicklung**. Um diesen Aufgaben auch künftig gerecht werden zu können, ist eine **Erhöhung der Förderung durch den Landkreis** dringend **notwendig**. Eine solche Verstärkung der Unterstützung würde es ermöglichen, unsere Arbeit für die Sportvereine und damit für die gesamte Gesellschaft im Landkreis Hameln-Pyrmont noch gezielter und nachhaltiger auszubauen.

Insgesamt zeigt sich: Der Kreissportbund ist finanziell stabil aufgestellt, braucht aber für die Zukunft eine **stärkere Rückendeckung durch den Landkreis**, um seine Rolle als Motor und Partner des Sports in Hameln-Pyrmont weiterhin erfolgreich wahrzunehmen.

Revision

Im Jahr 2024 hat eine Revision der Landesförderung durch den Landessportbund Niedersachsen (LSB) stattgefunden. Es wurde lediglich die fehlende Spezifizierung der Rücklagenbildung angemerkt. Ansonsten wurde uns dank der sehr guten Arbeit unseres Stv. Vorsitzenden Finanzen Peter Specht eine transparente Finanzführung ohne Mängel in unserer Haushaltsführung bescheinigt. Außerdem erfolgte eine Überprüfung der Sozialversicherungsabgaben in Bezug auf unser Personal. Auch hier gab es keinerlei Beanstandungen.

Verwaltungsumstellung

Im Zuge der Digitalisierung hat unser Stv. Vorsitzende Finanzen eine Umstellung des Kontenrahmens (DATEV) in Anpassung an die Vorgaben des LSB vorgenommen.

Bildung

Aus- und Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern

Die Aus- und Fortbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern stellt ein zentrales Anliegen der sportlichen Arbeit des KSB im Landkreis dar. Besonders hervorzuheben ist der Erwerb von Übungsleiter-C-Lizenzen, die maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Vereinsarbeit beitragen. Zudem wird geprüft, ob eine digitale Teilnahmeoption geschaffen werden kann, um auch Übungsleitenden mit eingeschränkten zeitlichen Ressourcen die Teilnahme zu ermöglichen. Als Anreiz für die Sportvereine, möglichst viele Übungsleitende auszubilden, unterstützt der KSB die Sportvereine in ihren Bemühungen seit zwei Jahren, indem er den Erwerb einer Übungsleiter-C-Lizenz im Breitensport oder einer Fachlizenz im Trainer-C-Bereich mit 200 € bezuschusst.



Qualifizierungsmaßnahmen

Darüber hinaus werden regelmäßig Qualifizierungsmaßnahmen im KSB durchgeführt. Diese Veranstaltungen widmen sich praxisnahen und relevanten Themen wie z.B. „Persönliche Haf-
tung im Ehrenamt“, „Grundlagen der Gemeinnüt-

zigkeit“, „Spenden, Sponsoring und Steuern im Verein“, „Vereinsfusionen / Kooperation zwischen Sportvereinen“. Damit leisten wir mit diesen Fortbildungen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Professionalisierung der Vereinsarbeit in unserer Region. Die Angebote unterstützen die Ehrenamtlichen in ihrer Vereinsführung, geben ihnen Sicherheit und Motivation.



Entwicklung eines Sportforums

Als ergänzende Maßnahme wurde erstmals 2024 mit dem Sportforum ein neues Format etabliert, das sich als feste Plattform für Austausch und Fortbildung bewährt hat. Es bietet den Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Möglichkeit, an einem Wochenendtag bis zu 8 Lerneinheiten für die Lizenzverlängerung zu erwerben. Gleichzeitig fördert es den Dialog zwischen den Vereinen und schafft Raum für die gemein-





same Auseinandersetzung mit aktuellen sportfachlichen und organisatorischen Fragestellungen.

Aufgrund der durchweg positiven Rückmeldungen aus den vergangenen Veranstaltungen ist geplant, das Sportforum in Zukunft noch stärker inhaltlich zu differenzieren. Neben allgemeinen Themen sollen verstärkt auch sportartspezifische Module angeboten werden. Damit soll das Sportforum dauerhaft als qualitativ hochwertiges und niedrigschwelliges Fortbildungsformat im Kreis verankert werden.

Sportentwicklung

Großveranstaltung

Auch **Großveranstaltungen** tragen dazu bei, den Sport in der Region sichtbar zu machen. Zwei Jahre hintereinander hat der KSB die Ninja Toyota Parcours Tour, die ein großer Publikumsmagnet war, der vor allem junge Menschen ansprach, in Hameln durchgeführt. Nun musste etwas Neues her und wurde gefunden

- Ein echtes Highlight war die **Biathlon-Tour Deutschland** in Bad Pyrmont. Mit modernen Laserschießanlagen traten Viererteams im Wettbewerb um den Kreismeistertitel an.





Das Event lockte zahlreiche Sportbegeisterte auf den Brunnenplatz in Bad Pyrmont. Es wurden spannende Wettkämpfe für das Publikum geboten. Und für das leibliche Wohl aller wurde auch gesorgt. Die Veranstaltung fand so großen Zuspruch, dass 2026 die Biathlon-Tour in Hameln stattfinden wird.

Deutsches Sportabzeichen

Im Berichtszeitraum stand das **Deutsche Sportabzeichen** im Mittelpunkt wichtiger organisatorischer Entwicklungen.

Digitale Umstellung

Im Jahr 2024 erfolgte die vollständige **Umstellung der Abwicklung des Deutschen Sportabzeichens auf ein digitales System durch unseren DSA-Verantwortlichen Jens Mestwerdt in Zusammenarbeit mit Caro Riedl**. Dieser Prozess war zunächst mit Anlaufschwierigkeiten verbunden, da die Bedienung komplex und für viele Prüferinnen und Prüfer ungewohnt war. Dank intensiver Schulungen und begleitender Hilfestellungen konnte das System jedoch erfolgreich etabliert werden. Inzwischen hat sich die digitale Abwicklung eingespielt und trägt maßgeblich zu einer effizienten Bearbeitung bei.

DSA-Prüfer-Lehrgänge

Zur Stärkung des Prüfernetzwerks wurden 2024 und 2025 mehrere Prüferlehrgänge durchgeführt.

- 53 neue DSA-Prüferinnen und Prüfer konnten ausgebildet werden.
- Zusätzlich wurde ein Sonderlehrgang Prüfer-Turnen angeboten, der auf große Resonanz stieß und 24 Teilnehmende verzeichnen konnte.

Diese Maßnahmen stellen sicher, dass auch in Zukunft ein breites Netz an qualifizierten Prüferinnen und Prüfern im Landkreis Hameln-Pyrmont zur Verfügung steht.

DSA-Ehrungsveranstaltungen

Die Ehrungen der Sportabzeichen-Abnahmen bildeten besondere Höhepunkte.

- Sowohl Sportvereine als auch Schulen wurden wieder in feierlichem Rahmen für ihr Engagement ausgezeichnet.
- Diese Veranstaltungen sind eine Herzensangelegenheit des KSB und tragen zur Motivation und Anerkennung der erbrachten Leistungen bei.



Förderung von Leistungssport

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit des Kreissportbundes liegt in der Förderung des Leistungssports. Im Bereich **Beach-Volleyball** ist es gelungen, gesponsort durch die Sparkasse Hameln Weserbergland und die Sparkasse Bad Pyrmont, mit der Unterstützung des ehemaligen Nationalspielers **Philipp Arne Bergmann** sieben zweitägige Trainingscamps in Bad Pyrmont, Hameln und Bad Münder durchzuführen und ein attraktives und zukunftsorientiertes Programm anzubieten. Durch sein Engagement an die Sportvereine werden **junge Talente** frühzeitig an den Leistungssport herangeführt und individuell gefördert. Die Sportlerinnen und Sportler profitieren von professioneller Trainingsarbeit, wertvollen Erfahrungen aus dem internationalen Spitzensport und von einer klaren sportlichen Perspektive.

Damit setzt der Kreissportbund ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung des Beach-Volleyballs in unserer Region und zeigt, dass auch abseits

der großen Ballungsräume **Nachwuchsarbeit auf höchstem Niveau** stattfinden kann. Diese Förderung ist ein **wichtiger Beitrag zur Talentsicherung** und zur nachhaltigen Entwicklung einer Sportart, die nicht nur durch ihre Dynamik begeistert, sondern durch ihre Attraktivität auch zahlreiche junge Menschen in Bewegung bringt. Diese Förderung ist künftig auch für andere Sportarten denkbar.

Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“

Ein zentrales Anliegen des Kreissportbundes ist es, durch Sport die Integration in unserer Gesellschaft aktiv zu fördern. Der Sport bietet dabei ein ideales Umfeld für interkulturellen Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Religion. Über die Koordinationsstelle wurden viele Beratungen der Sportvereine getätigt, um den Sportvereinen Anregungen und ggf. Hilfen für eine Integrationsarbeit an die Hand zu geben bzw. gemeinsame integrative Maßnahmen zu planen.

Die **Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“** unterstützt unsere Sportvereine dabei, entsprechende Angebote zu entwickeln, umzusetzen und nachhaltig zu verankern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro in Hameln, indem der KSB Angebote für Sportaktivitäten im Bereich der Quartiersarbeit („Kuckuck“) entwickelt. Besonderer Schwerpunkt lag auf der Mitwirkung bei interkulturellen Veranstaltungen wie „Hameln ist bunt. Vielfalt erleben. Für Menschenrechte und Toleranz“, dem **Bayramfest** oder dem **Fest der Kulturen** in den letzten zwei Jahren.





Der KSB hat mit der „**Impuls gGmbH**“ eine **Kooperationsvereinbarung** geschlossen. Ziel dieser Vereinbarung ist es, insbesondere jungen Männern mit Migrationshintergrund über gezielte Sportangebote den Zugang zu Sportvereinen zu ermöglichen. Dadurch werden nicht nur Bewegungs- und Gesundheitsförderung gestärkt, sondern auch soziale Kontakte geknüpft und Werte wie Teamgeist, Fairness und gegenseitige Achtung vermittelt. Erster Auftakt war die Durchführung eines Workshops zum Thema „Bewegung und Gesundheit“ mit der genannten Zielgruppe.

So trägt der Kreissportbund Hameln-Pyrmont aktiv dazu bei, Integration zu erleichtern und Teilhabe für alle zu schaffen.

Inklusion

Im Rahmen der Special Olympics in Berlin war Hameln 2023 als „Host Town“ Gastgeber für eine Delegation aus der Slowakei. Der KSB und mehrere Vereine haben sich an der Betreuung der Gäste beteiligt.

Darüber hinaus wurde das Projekt „live“ 2024 fortgesetzt, das Multiplikatoren für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen ausbildete. Acht Multiplikatoren konnten geschult werden. Bedauerlicherweise konnte das Projekt aufgrund fehlender personeller Kapazitäten in der Stadtverwaltung Hameln nicht fortgeführt werden.

Der KSB tritt immer wieder in Kontakt mit den Sportvereinen, die inklusives Sportangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen anbieten.



Kinderschutz:Inseln

Mit dem Projekt „Kinder:Schutzinseln“ stellt der KSB seine Geschäftsstelle als Zufluchtsort für Kinder zur Verfügung. Beim Hilfsangebot der Kinder:Schutzinseln geht es ausdrücklich um ein niederschwelliges Hilfsangebot und um die Unterstützung von Kindern, die den Herausforderungen der eigenständigen Teilnahme am öffentlichen Leben in Einzelfällen nicht gewachsen sind. Unsere Mitarbeitenden bekennen sich aktiv zur Zivilcourage und zur Hilfeleistung für Kinder in Problemlagen, um ein sicheres Umfeld für Kinder zu gewährleisten. Auch Sportvereine können „Kinder:Schutzinseln“ werden. Das Symbol ist das Hinweisschild für Kinder, dass ihnen hier geholfen wird.

Vereinsentwicklung

Sportstättenbau

Im Bereich Sportstättenbau wurde seitens des LSB eine neue Richtlinien erarbeitet. Ziel ist die Vereinfachung der Antragsverfahren sowie eine bessere Planbarkeit für Vereine und Kommunen. Die neue Richtlinie beinhaltet folgende Änderungen:



- Förderfähige Ausgaben müssen hierbei mindestens 5.000 € betragen, wobei ein Eigenmittelanteil nicht mehr notwendig ist
- Die maximale Förderung beträgt 150.000 €, wobei die LSB-Förderquote bei allen förderfähigen Maßnahmen bis zu 40 % umfasst
- Für Maßnahmen mit Gesamtausgaben unter 25.000 € ist neben der Teilnahme an einem Online-Seminar des LSB Niedersachsen ein persönliches Beratungsgespräch Voraussetzung für die Förderung

Die Gesamtausgaben für den Sportstättenbau im Landkreis beliefen sich in den Jahren 2024/2025 auf einem beachtlichen Finanzniveau von knapp 700.000 € und ermöglichen zahlreiche Projekte zur Modernisierung unserer Sportinfrastruktur.

„Ehrenamt überrascht“

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Förderung und Wertschätzung des **Ehrenamtes**. Ehrenämter stellen die Grundlage für unsere Vereinsarbeit dar. Mit kreativen Überraschungsaktionen konnten wir Engagierte sichtbar würdigen. Kinder stürmten für den Platzwart den Rasen, Jugendliche bildeten Spaliere mit Sportgeräten für ihre Trainerinnen und Trainer, und auch in Vorstandssitzungen gab es kleine spontane Aktionen. Mit der Aktion „Ehrenamt überrascht“ wollten wir ein Zeichen setzen: Ehrenamt ist wertvoll und verdient Dank und Anerkennung.



Dankeschön-Veranstaltung

Mit der „Dankeschön-Veranstaltung 2025“ haben wir das Ehrenamt ins Rampenlicht gestellt. In feierlichem Rahmen und bei einem festlichen Mittagessen wurden besondere Auszeichnungen in den Kategorien „Langjährige Übungsleitende“, „Besonderes Engagement bei der Abnahme von Sportabzeichen“, „Soziales Engagement im Verein“, „Seele des Vereins“ und „Jugendarbeit“ verliehen.

Ehrungen für den VfB Hemeringen und den Reitverein Hameln



Im Berichtszeitraum wurden die Sportvereine **VfB Hemeringen** und der Reitverein Hameln e.V. im Rahmen der Initiative *Engagement freundlicher Sportverein* ausgezeichnet.

Diese Ehrung würdigt Sportvereine, die durch besonderes Engagement, gelebte Werte des Fair Play und Teamgeists sowie ein offenes und integratives Vereinsleben herausragen.

Die Auszeichnungen werden nach klar definierten Kriterien vergeben und in den Kategorien *Gold*, *Silber* und *Bronze* verliehen. Beide Vereine erhielten ihre Ehrung verbunden mit einem ansehnlichen Geldpreis, der die Bedeutung ihres Engagements zusätzlich unterstreicht.

Der Reitverein Hameln e.V. erhielt die höchste Auszeichnung für sein vorbildliches Engagement im Verein, eine Auszeichnung, die erstmals im KSB Hameln-Pyrmont vergeben wurde. Er wurde mit der Goldmedaille als „*Engagement freundlicher Verein*“ ausgezeichnet und erhielt durch die KSB-Vorsitzende 2.000 € überreicht.

Auch der Sportverein VfB Hemeringen hatte sich bei dem Wettbewerb beworben und erhielt die Silbermedaille. Seine Arbeit wurde mit 1.000 belohnt. Diese Ehrung nahm der Stv. Vorsitzende Rudolf



Dreischer für den KSB vor.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben unsere Informationskanäle auf unserer Homepage und mit Social Media/Instagram erweitert. Wichtige Beiträge laufen über die DWZ, Radio Aktiv und AWesA.

Darüber hinaus geben wir seit gut einem Jahr alle vier Wochen unseren KSB-Express heraus, der unsere Sportvereine zeitnah informieren soll, indem er wichtige Themen für die Sportvereine aufgreift.

Die Zusammenarbeit mit AWesA haben wir ausgebaut. Im Rahmen der **Sportlerehrung** von AWesA wurden nicht nur herausragende Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet, sondern auch das ehrenamtliche Engagement im Sport in der AWesA-Nacht gewürdigt.



Verwaltung

Die Förderung des Sports in der Region stand auch in den vergangenen zwei Jahren im Mittelpunkt. Die Geschäftsstelle unterstützte die Ehren-

amtlichen der Vereine bei der Umsetzung ihrer Aufgaben, stellte Beratungsangebote zur Verfügung und war Ansprechpartner für Fragen der Förderung und Organisation.

Regionalkonferenzen

Im Jahr 2024 fanden zunächst drei Regionalkonferenzen statt. Aufgrund rückläufiger Teilnahmezahlen wurde beschlossen, das Format auf eine zentrale Regionalkonferenz pro Jahr zu konzentrieren, um die Kräfte zu bündeln und die Qualität der Inhalte zu steigern. In dieser Regionalkonferenz wird auch weiterhin über aktuelle Entwicklungen in der Sportwelt und über Fördermaßnahmen regelmäßig informiert.

Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Holzminden verläuft insbesondere in den Bereichen der Bildung und der Sportjugend vertrauensvoll und effektiv. Gemeinsame Maßnahmen werden abgestimmt und teilweise auch gemeinsam durchgeführt. Jährliche Absprachen zwischen den Vorständen beider Sportbünde sichern eine enge und funktionierende Kooperation. Die Hauptamtlichen koordinieren die Arbeit.





Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont war im Berichtszeitraum geprägt von organisatorischen und personellen Veränderungen.

So wurde die Geschäftsstelle technisch modernisiert. Mit der Anschaffung einer neuen Telefonanlage und der Umstellung auf ein neues IT-System konnten die internen Arbeitsprozesse effizienter gestaltet werden. Zwar war die Einführung des IT-Systems anfänglich mit typischen Startschwierigkeiten verbunden, mittlerweile ist die Handhabung jedoch stabil etabliert und erleichtert den Arbeitsalltag. Die Umstellung auf eine neue Telefonanlage und die Einführung eines neuen IT-Systems stellen wichtige Investitionen in die Zukunft dar. Unser Sportreferent Henning Schillmöller hat uns nach acht Jahren aus familiären Gründen verlassen, um in seiner Heimat Wolfsburg seine berufliche Tätigkeit fortzusetzen. Vorübergehend hat dann Malte Magerkurth ein paar Monate die Aufgaben übernommen, bis die Sportreferentenstelle jetzt mit Fabian Görlitz besetzt wurde.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Monika Schaper ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Für ihre Nachfolge wurde Carolin Riedl gewonnen,

die die Arbeit mit Kontinuität und neuen Impulsen fortsetzt. Zudem wurde eine Projektstelle mit Lia Bernewitz für ein Jahr geschaffen, die unter der Leitung von Nils König (Sportjugendreferent) die Verzahnung von Vereinsarbeit und Jugendarbeit nachhaltig stärkte. Eine Nachfolgerin für das Projekt ist bereits in Sicht. Diese o.g. Übergangsphasen waren zwar herausfordernd, konnten jedoch dank des hohen Engagements aller Beteiligten ohne größere Unterbrechungen im operativen Geschäft bewältigt werden.

Der Dank des Vorstands gilt allen Mitarbeitenden für ihr hervorragendes Engagement für den Sport in unserem Landkreis und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ausblick und Schlusswort

Die Jahre 2024 und 2025 haben gezeigt, dass der Kreissportbund Hameln-Pyrmont trotz aller Herausforderungen aus Sicht des Vorstandes erfolgreich aufgestellt ist. Sport- bzw. Vereinsentwicklung, Jugendarbeit und Integration bleiben zentrale Aufgaben. Mit Blick auf die kommenden Jahre gilt es, die Vereine weiterhin zu unterstützen, das Ehrenamt zu stärken und den Sport im Landkreis Hameln-Pyrmont als verbindendes Element in der Gesellschaft zu festigen.

Insgesamt können wir mit Stolz feststellen, dass der Kreissportbund Hameln-Pyrmont auch in den vergangenen beiden Jahren seine Rolle als Motor und Koordinator des Sports in unserer Region erfolgreich wahrgenommen hat – sowohl durch die Förderung des Ehrenamtes und der Integration, als auch durch die Unterstützung des Leistungssports, des Sportstättenbaus und durch attraktive Veranstaltungen.

BIATHLON TOUR 2026



**Bist du bereit für deine
Biathlon-Challenge?**

**Der Etappensieger gewinnt das Final-Wochenende in
Oberhof mit Biathlon-Olympiasieger Michael Rösch**



1. Citybiathlon Hameln

**Samstag, 9. Mai 2026
11-18 Uhr Pferdemarkt**

Infos: www.ksbhameln-pyrmont.de



Bericht des Vorstands der Sportjugend Hameln-Pyrmont

Die Sportjugend Hameln-Pyrmont ist die Jugendorganisation des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. Sie besteht aus allen unter 27-jährigen Mitgliedern der Sportvereine im KSB Hameln-Pyrmont und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Die letzten zwei Jahre waren für die Sportjugend sehr erfolgreich. Bestehende Angebote wie z. B. die (Schul-)Sportassistent-Ausbildung konnten ausgebaut und neue Projekte – hier ist insbesondere die Langeoog-Freizeit zu nennen – initiiert werden. Die Schwerpunkte der Arbeit der letzten zwei Jahre lassen sich unter den folgenden Überschriften zusammenfassen:

Jugendpolitik

Ein besonderes Anliegen der Sportjugend ist es, junge Menschen zu befähigen, ihre Interessen und ihre Bedürfnisse zu formulieren und durchzusetzen. Die Förderung von Kinder- und Jugendvereinsarbeit, z. B. durch Gründung eines J-Teams, ist dabei ein wichtiger Aspekt. J-TEAMS sind ein Engagement-Format für Jugendliche bis 27 Jahre, die sich im Sport einbringen und ihre Ideen und Visionen umsetzen wollen. Die J-TEAMS bieten Jugendlichen eine Möglichkeit, freiwillig mit anderen jungen Menschen im Verein eigene Ideen zu realisieren, ohne für mehrere Jahre ein Amt übernehmen zu müssen. In den letzten zwei Jahren konnte die Anzahl der J-Teams im Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgreich von bisher vier auf sieben erhöht werden.

Das Thema „Sexualisierte Gewalt“ ist ein gesamtgesellschaftliches Problem und somit ist auch der organisierte Sport von diesem Problem betroffen. Die Sportjugend stellt sich dieser Verantwortung und beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Thematik. Eine Einführungsveranstaltung zum Thema „Prävention: Schutz vor sexualisierter Gewalt“ konnte jährlich etabliert werden, um die Sportver-

eine für dieses Thema zu sensibilisieren. Aber dieses Thema muss und wird den Sportjugendvorstand in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig begleiten, damit Kinder und Jugendliche in den Gruppen der Sportvereine vor Gewalt in jeglicher Form geschützt werden.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand der letzten Amtsperiode hat sich aus den gewählten Vertretern Veit Gärtner, Boris Maretzke, Milena Pettig, Melanie Spieß und Konrad Voß zusammengesetzt. Die Legislaturperiode läuft im November 2025 ab. Der Kreissportjugendtag tagt am 07.11.2025 und wird neue Vorstandsmitglieder wählen.

Der Vorstand der Sportjugend würde sich noch mehr Engagement von Jugendlichen in den Sportvereinen wünschen, um gemeinsam eine aktive Jugendarbeit für den Sport im Landkreis zu gestalten.

Jugendbildung

Ziel der Sportjugend ist es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein differenziertes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen. Zur Freude der Sportjugend konnte eine Reihe an Aus- und Fortbildungen stattfinden.

- Die Sportjugend hat zwei Jugendleiter-Ausbildungen (Juleica) durchführen können. Eine Juleica soll junge Menschen zu verantwortungsvollen, kompetenten und engagierten Jugendleiter:innen machen, die in der Lage sind, Kinder und Jugendliche sinnvoll, sicher und mit Spaß in ihrer Freizeitgestaltung zu begleiten und zu fördern.
- Sportassistent:innen unterstützen Übungsleiter:innen bei der Planung und Durchführung von Übungsstunden. Sie arbeiten mit erfahrenen Trainer:innen zusammen und übernehmen z.



B. die Anleitung von Spielen oder die Gestaltung einzelner Stundenteile. Eine Ausbildung zur/m Sportassistent:in wurde mit über 20 Teilnehmer:innen in Bad Pyrmont durchgeführt.

- Schulsportassistent:innen tragen zu einem bewegten Schulalltag bei. Das Spektrum reicht von helfenden Tätigkeiten bei Bewegungsaktivitäten über die Mitgestaltung von Sportangeboten bis hin zu klar eingegrenzten Leitungsfunktionen. In dieser Legislaturperiode konnte die (Schul)Sportassistent-Ausbildung in der Region erfolgreich ausgebaut werden. An der KGS in Bad Münder fand wieder die alljährliche Schulsportassistenten-Ausbildung statt. Außerdem konnte die Ausbildung am Viktoria-Luise-Gymnasium Hameln und an der Elisabeth-Belling-Gesamtschule in Hameln stattfinden. Neu dazu kam eine 4-tägige Ausbildung im Naturfreundehaus Lauenstein mit dem AEG Hameln und der HRS Eschershausen. Der weitere Ausbau dieses Ausbildungsformates ist für die nächsten Jahre geplant.

Mit dieser erfreulichen Entwicklung im Bereich der Jugendbildung in den letzten zwei Jahren soll das Bildungsangebot weiterentwickelt und ausgebaut werden. Jugendliche sollen Möglichkeiten haben,

sich mit der Teilnahme an einer Juleica und Sportassistent ausbilden und fortlaufend weiterbilden zu lassen.

Freizeitaktionen

Nach längerer Pause führte die Sportjugend 2024 und 2025 jeweils eine Zeltfreizeit im Erlebniscamp Langeoog in den Sommerferien durch.



Bericht der Jugend

Jugendliche aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont im Alter von 11 bis 15 Jahren waren eingeladen, sich für eine Woche auf den Weg in die Ferien zu machen.

Die Angebote reichten von Strandsportarten wie Beachvolleyball, Beachtennis und Kiten bis hin zu Sportarten wie Rugby, Fußball oder Tanzen. Kubb-, Tischtennis- oder Kickerturnier durften natürlich auch nicht fehlen.

In Kooperation mit dem Luftsport-Verein Hameln e. V. gab es einen Schnuppertag auf dem Flugplatz und in der Luft. Der Ausflug führte auf den Flugplatz Bisperode Ith-West. Dort brachten erfahrene Fluglehrer den Teilnehmer:innen die Facetten des Segelfliegens nahe und informierten über die Technik des Fliegens sowie der Flugzeuge. Ziel des Ausfluges war es, eine Randsportarten in den Focus der Jugendlichen zu ziehen.

Sowohl das Angebot an Tagesausflügen als auch an Veranstaltungen und Ferienfreizeiten soll auf- und ausgebaut werden. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, sich über ihr sportartspezifisches Interesse hinaus in allgemeinen Jugendmaßnahmen zu verwirklichen.



Projektmaßnahmen

Vom 13. Bis 15. Juni 2025 fand das zweite Kinderfest „Move KIDZ!“ in der Stadt-Galerie Hameln statt, das von der Center Managerin Andrea Eichinger unterstützt wurde. Nach einer sehr aufwendigen Vorbereitung war der Vorstand der Sportjugend mit der Veranstaltung hoch zufrieden. 12 Vereine haben sich beteiligt. Es gab wieder „Mitmachaktionen“ und Aufführungen. Die Aufführungen wurden deutlich ausgebaut und waren mit ihren zwei „Bühnen“ sehr beliebt bei Vereinen und Publikum. Über drei Veranstaltungstage haben 150 Kinder bei der Mitmachaktion und weitere 100 Kin-





der und Jugendliche bei einzelnen Angeboten teilgenommen. Auch die öffentliche Wahrnehmung im Einkaufszentrum war sehr positiv. Die Sportjugend verfolgte mit dieser Aktion das Ziel, Jugendlichen das Sportangebot der Vereine zu präsentieren und sie zum sportlichen Mitmachen zu aktivieren.

Die Sportjugend hat als Pilotprojekt mit fünf Sportvereinen aus dem Flecken Aerzen und der Jugendpflege eine gemeinsame Aktion in der ersten vollen Woche der Sommerferien 2024 durchgeführt. In den von der Jugendpflege des Flecken Aerzen organisierten Ferienangeboten wurde eine Sport-

woche mit einem täglichen Sportangebot der Vereine durchgeführt. Hierfür haben die Vereine in dieser Woche das Sportangebot mit ihren Übungsleiter:innen übernommen.

Damit bekam das Ferienangebot ein tägliches Angebot mit unterschiedlichen Sportarten. Aufgrund des erfolgreichen Startes mit dem gemeinsamen Ferienangebot wurde 2025 das Angebot fortgeführt und im Flecken Coppenbrügge ebenfalls erfolgreich initiiert. In den folgenden Jahren sollen weitere Kommunen dazukommen.

Damit Kinder so einfach wie möglich den Weg in einen Sportverein finden, wurde das Projekt „Sportgutscheine“ für den Zeitraum August 2025 bis Juni 2026 wieder initiiert. Dank der Unterstützung aller Grundschulen im Landkreis Hameln-Pyrmont erhielten alle Erstklässler:innen bis Viertklässler:innen zu Anfang des Schuljahres 2025 einen Sportgutschein, den sie in einem Sportverein ihrer Wahl bis Juni 2026 einlösen können. Für die Kinder entstand so die Möglichkeit, altersgerechte spielerische und sportliche Sportangebote in den wohnortnahmen Sportvereinen wahrzunehmen.





Bewegung, Spiel und Sport (in Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen) - BeSS

In Zusammenarbeit mit der BeSS-Servicestelle fanden sieben Lokale Qualitätszirkel (LQZ) statt. In diesen Seminaren sind Übungsleiter:innen, Sportlehrkräfte und pädagogische Fachkräfte eingeladen, sich über Themen, die in der Zusammenarbeit von Sportvereinen, Schulen bzw. Kindertagesstätten vor Ort relevant sind, auszutauschen und fortzubilden. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, neue Ideen für die Praxis zu erleben und einen kontinuierlich fachlichen Dialog untereinander anzuregen. Themen waren u. a. „Zirkuskünste“, „Bewegte Pausen“ und „Ganztag beweg(t) dich“.

Außerdem haben verschiedene Bewegungsprojekte für Grund- und Vorschulkinder stattgefunden.

So haben auch in den letzten beiden Jahren wieder Minisportabzeichen-Veranstaltungen stattgefunden. Die Materialien für das Minisportabzeichen inklusive der dazugehörigen Handpuppen wurden von diversen Vereinen für die Durchführung aus-

geliehen. Damit konnten wieder viele Kinder zwischen 3 und 6 Jahren von der Auszeichnung des Minisportabzeichens profitieren.

Darüber hinaus haben für diese Altersgruppe 4 Bewegungstage in Kooperation mit Sportvereinen und Kindertagesstätten stattgefunden. Im Winter 2024/25 konnten die Kinder der Kita in Nienstedt an vier Tagen in zwei Gruppen für jeweils 90 Minuten eine Sportstunde mit einer Übungsleiterin aus dem Sportverein und jeweils zwei pädagogischen Mitarbeiter:innen der Kita erleben. Hier lag der Schwerpunkt auf unterschiedlichen koordinativen und motorischen Angeboten und der taktilen Wahrnehmung. So konnten die Kinder sich bei gemeinsamen Tänzen, unterschiedlichen Gruppenspielen und einem Geräte- und Hindernisparcours ausprobieren.



Im Mai und Juli 2025 konnten die Kinder der Kita Stoppelhopser und der Kita Lauenstein im Flecken Salzhemmendorf einen Vormittag im Reitstall erleben. Dazu gehörte zunächst die Pflege der Pferde und ein Geschicklichkeitsparcours. Das Highlight der Aktion war das Reiten! Die Kinder konnten unter Anleitung ihre Runden durch einen Parcours drehen.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der Jugendarbeit kooperiert die Sportjugend Hameln-Pyrmont mit der Sportjugend Holzminden. Die Zusammenarbeit mit den Sportjugend Holzminden läuft vertrauensvoll. Im Jahr 2024 und 2025 gab es Planungstreffen für die Zusammenarbeit. Als gemeinsame Aktion sind die Sommerfreizeit geplant. Außerdem fanden die Schulsportassistenz-Ausbildungen im Naturfreundhaus 2025 als eine landkreis- und schulübergreifende Veranstaltung statt. Weitere gemeinsame Angebote sind von beiden Sportjugenden erwünscht. Die Sportjugend möchte über die Jugendvertreter*innen ein Netzwerk zwischen den Vereinen auf- und ausbauen. Dieses Netzwerk soll die sportartübergreifende, allgemeine Jugendarbeit im Landkreis Hameln-Pyrmont intensivieren und zu gemeinsamen Veranstaltungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche führen.

Umsetzung der Förderprogramme

In den Berichtsjahren konnte der Sportreferent Nils König die Vereine zu den unterschiedlichen Jugendförderprogrammen beraten, z. B. zu der Fördermaßnahme „Demokratie-Förderung/Demokratiestärkende Jugendarbeit“, welche die Beteiligung, demokratisches Verhalten und Wertebildung im Sport fördern sollte. Gefördert wurden Camps, die Beteiligung und Teamfähigkeit mit sportlicher Aktivität verbunden haben.

In den letzten beiden Jahren haben die Sportvereine über die Sportjugend Zuschüsse in Höhe von insgesamt ca. 4.161,50 € erhalten. Es handelte sich dabei um einen Landeszuschuss für Teilnehmer*innen und Betreuer*innen mit einer Juleica (Jugendleitercard) bei Freizeiten.

Diese Gelder wurden über die Sportjugend Hameln-Pyrmont beantragt und abgerechnet. Ab dem Jahr 2026 übernimmt diese Verteilung der LSB.

Dank

Der Jugendvorstand möchte allen Jugendleiter*innen und Betreuer*innen der Freizeitmaßnahmen, den Referent*innen für die Aus- und Fortbildungsarbeit, den Sportvereinen für die gute Zusammenarbeit und der Politik/den Verwaltungen für die aktive, ideelle und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit danken.



Jahresbericht des Kreisfachverbandes Segeln für die Jahre 2023-2024



Der Segelsport wird im Kreisfachverband Hameln-Pyrmont durch drei Vereine vertreten. Zur Bestands-erhebung 2024 wurden vom Kanu-Club Hameln e.V., TSV Schwalbe Tündern e.V. und dem Segel-Club Hameln e.V. 548 Mitglieder gemeldet.

Nach der Corona-Zeit gab es quasi einen Neustart in ein normales Vereinsleben. Bei der Segel-Jugend war der Umbruch am stärksten spürbar. Ältere Jugendliche hatten sich zwischenzeitlich anders orientiert, Anfänger zu Beginn der Corona-Phase sind komplett ausgeschieden. Die Zusammenarbeit im Jugendbereich mit dem Segel-Club Schieder-Emmersee wurde aufgelöst. So startete 2024 eine komplett neue Jüngstengruppe im Optimisten-Bereich auf dem Tündernsee. Bis zur ersten Regattateilnahme müssen alle noch sicherer in der Bootsbeherrschung werden.

Bei den Erwachsenen findet die Sportbootführerschein-Ausbildung nach wie vor auf dem Schiedersee statt (Bild: SBF-Ausbildung Schiedersee). Die Kooperation mit der VHS Hameln-Pyrmont für die theoretische Ausbildung hat sich bewährt und wird fortgesetzt.

In der Winterzeit wurden verschiedene Themen aus dem Segelbereich, wie Segeltrimm, Wetter-Apps, Knotentechniken, richtig Ankern oder Medizin

an Bord, in Form von Workshops oder Vorträgen angesprochen.

Im Jahr 2023 musste der Standort für die wasser-sportliche Nutzung am Tündernsee verlegt werden, da der Abbau in dem bis dahin nutzbaren Bereich immer näherkam. Die komplette Infrastruktur wurde mit vereinten Kräften aller am Tündersee vertratenen Vereine umgezogen zum See gegenüber der Jugendanstalt Hameln. Bedingt durch das Weih-nachtshochwasser 2023/2024 konnte die Saison am Tündernsee im Jahr 2024 erst spät beginnen, da die Fläche befestigt, die Stege aufgebaut und der Slipweg befahrbar gemacht werden musste. Auftakt für die wassersportliche Nutzung des neuen Bereichs war dann das Tündernsee-Fest am 25.05.2024. (Foto: Tündernsee-Fest). Seitdem sind dort die SUP-Sparten des TSV Schwalbe Tündern e.V. und des Hamelner Gesundheits- und Reha-Verein e.V., die Taucher des Hameln Tauchclub e.V., die Triathleten des ESV Eintracht Hameln, die DLRG Hameln e.V. und der Segel-Club Hameln e.V. in ihren jeweiligen Sportarten aktiv.

Für uns Segler bietet der Tündernsee noch eingeschränkte Möglichkeiten, da dort zurzeit nur die leichteren Boote zu Wasser gelassen werden können. Allerdings konnte hier aufgrund der großen



Tiefe des Sees ein Kenter-Training durchgeführt werden (Bild: Kentertraining).

Auch die Fahrtensegler waren wieder verstärkt in verschiedenen Revieren unterwegs, von der Nordsee und Ostsee bis an die Adria vor Kroatien und

das Ionische Meer vor Griechenland.

**Heike Steuber-Weißensteiner
KfV Segeln**



Jahresbericht der Handballregion Hannover-Weser-Leine



Die Handballregion Hannover-Weser-Leine e.V. zeigt sich sehr erfreut darüber, dass sich die Vereinszahlen und gemeldeten Handballmannschaften auf einem stabilen Niveau bewegen. Dass sich der VfL Hameln für die SolarService Norddeutschland Handball-Regionalliga qualifiziert hat, ist ein erfreulicher Erfolg und kann auch im Bereich der Nachwuchsgewinnung eine Bereicherung sein. Schon heute verfügt die Region über eine große Bandbreite an Jugend- und Nachwuchsmannschaften, die auf überregionalen Ebenen gute Ergebnisse eingefahren haben.

Auch in der Verbandsliga und den Ligen auf regionaler Ebene sind Mannschaften aus dem Land-

kreis Hameln-Pyrmont gut vertreten. Mit der HSG Lügde-Bad Pyrmont e.V. haben wir einen Verein bei uns in der Region, der zeigt, dass eine Kooperation auch über die Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen erfolgreich funktioniert. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist die Entwicklung der Frauenmannschaften in der Region Hameln-Pyrmont. Im Vergleich zum letzten Kreissporttag 2023 haben sich die Frauenmannschaften in den regionalen Ligen halten oder den Aufstieg feiern können. Dies unterstreicht nochmals, dass der Handballsport in der Region Hameln-Pyrmont auf einem positiven Weg ist, der auch in Zukunft verfolgt werden soll.



Jahresbericht des Kreissportschützenverbands Hameln-Pyrmont e.V.



Kreissportschützenverband
Hameln-Pyrmont e.V.

Was bedeutet Schießsport? Ruhe, Ausdauer und Konzentration durch eine besondere Atemtechnik. Ein echt guter Ausgleich für die heutige Schnelllebigkeit. Ein Teamsport, den der Großvater zusammen mit dem Enkel ausüben kann.

Wenn früher leise und eher zurückgezogen geschossen wurde, ist das heute ganz anders. Ein Teil der Wettkämpfe werden dem Zuschauer meist auf einem Bildschirm im Aufenthaltsraum angezeigt, der Zuschauer darf aber genauso direkt mit im Schießstand dabei sein.

Unsere Hameln-Pyrmont-Vereine schießen von der Kreisklasse bis hin zur 2. Bundesliga in den Disziplinen KK-Gewehr, Freie Pistole, Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust über das Jahr verteilt ihre Wettkämpfe.

Auf der KSSV-Internetseite (www.kssv-hameln-pyrmont.de) können Interessierte mehr über den Schießsport erfahren. Hier werden in einer Tabelle alle Vereine angezeigt, so dass man schnell einen Verein in seiner Nähe findet.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, mit dem Bogen zu schießen. Auch hier gibt es verschiedene Disziplinen. Compound-Bogen schießt man auf Entferungen bis 50m. Mit dem Recurve-Bogen schießt man altersklassenabhängig bis 70 m. Mit einem Blankbogen auch bis auf 50m. Bei der Disziplin ‚Feldbogen‘ wird ein bisschen wie bei „Robin Hood“ durch den Wald (das Gelände) gelaufen und auf 3D-Scheiben in Form von Waldtieren geschossen. Diese Disziplin ist sehr anspruchsvoll,

da auf unterschiedliche, unbekannte Entfernungen geschossen wird.

Als relativ neue Disziplin gibt es jetzt das Blasrohrschießen, es wird wie beim Bogenschießen auf Strohscheiben mit Auflagen geschossen. Auch in dieser Disziplin wurden im letzten Jahr schon Deutsche Meisterschaften ausgetragen.

In allen Disziplinen nahmen unsere Sportler an Kreis-, Landes- und auch Deutschen Meisterschaften teil. Es wurden auch viele Medaillen und erste Plätze erreicht.

Trotz aller guten Ergebnisse hat sich der Abwärts-trend der Mitgliederzahl weiter fortgesetzt, wobei einige, wenige Vereine diesen Abwärts-trend stoppen konnten oder, was erfreulich ist, einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen haben. Mit aktuell 3318 Mitgliedern sind wir im Moment über den Zahlen des Vorjahres.

Abschließend bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Hameln-Pyrmont und wünsche der Versammlung einen harmonischen Verlauf und gute Beschlüsse.

Mit sportlichen Grüßen

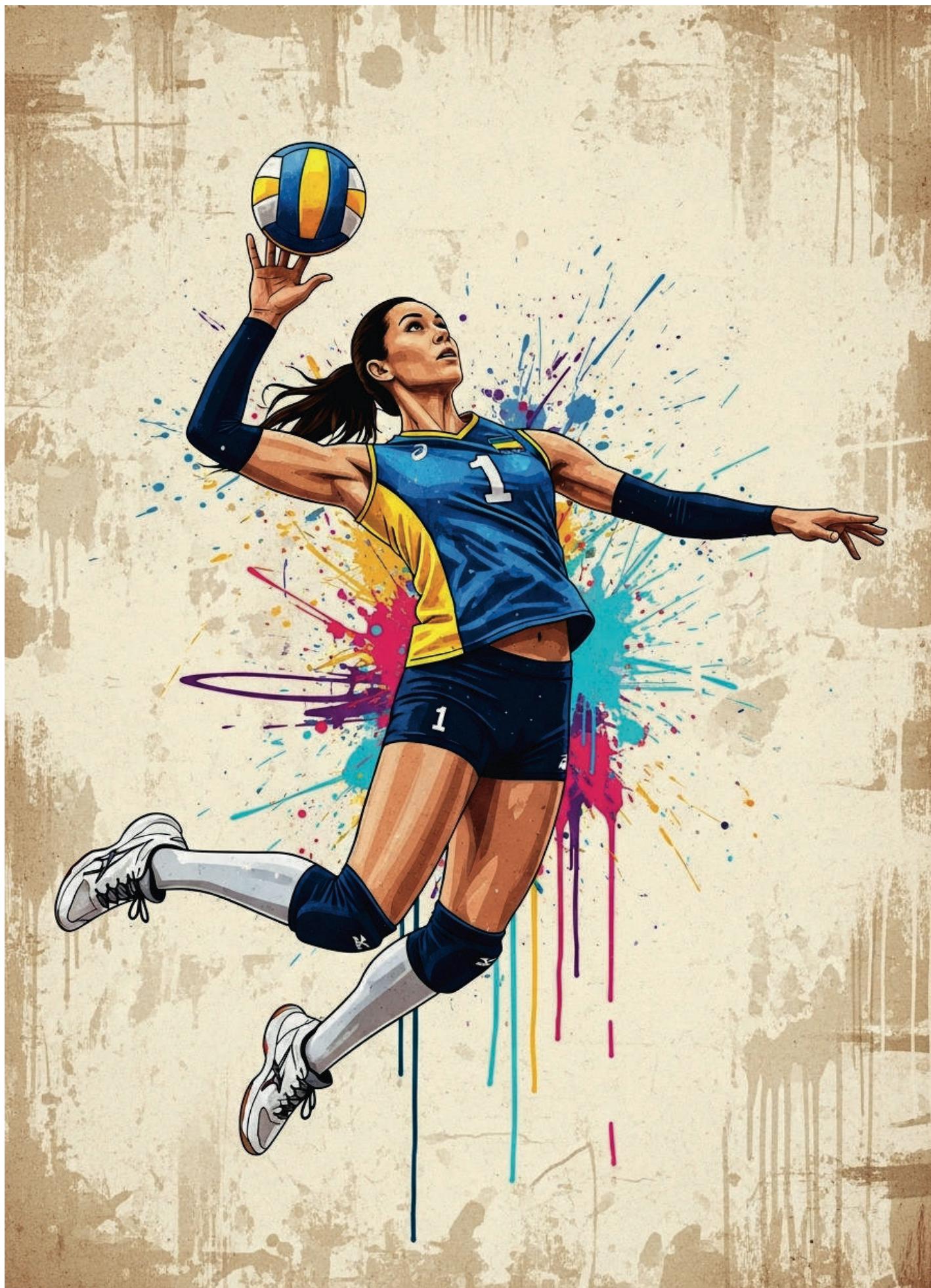
Friedrich Lange
Kreisvorsitzender
Kreissportschützenverband Hameln-Pyrmont e.V.



Näher dran als
jeder Onlineshop!

Wir für euch und ihr für uns.
Auf gute Nachbarschaft.
Mo bis Sa 9.30 – 19 Uhr

STADT-GALERIE
Entspannt shoppen in Hameln



Bericht der NWVV-Region Weserbergland zum Kreissporttag am 14.11.25

Die Entwicklung der NWVV-Region Weserbergland wurde in den vergangenen zwei Jahren maßgeblich durch die engagierte Arbeit unserer Übungsleiter/innen und Ehrenamtlichen in den Mitgliedsvereinen geprägt. Im allgemeinen Spielbetrieb der Erwachsenen waren in den zwei Spielzeiten Mannschaften der Region in den Ligen Bezirksklasse, Bezirksliga, Landesliga, Verbandsliga und Oberliga vertreten und haben hier z. T. auch Meisterschaften und Aufstiege feiern können.

Im Jugendbereich erfreut sich die in Kooperation mit der Region Hildesheim durchgeführte Spielrunde in den Altersklassen U12 bis U18 weiterhin großer Beliebtheit und ermöglichte in der vergangenen Saison ca. 350 Kindern und Jugendlichen Spielerfahrungen im Volleyball. Bei der Teilnahme an Jugendmeisterschaften taten sich besonders der TC Hameln und der MTV Bad Pyrmont durch beachtliche Platzierungen auf den Nordwestdeutschen Meisterschaften verschiedener Altersklassen hervor, wofür beide Vereine auf dem vergangenen Regionstag geehrt wurden.

Zusätzlich übernahmen diese Vereine auch die Ausrichtung einer Nordwestdeutschen Jugendmei-

terschaft, womit sie den Landesverband in der Region hervorragend vertraten und den Volleyballsport im Nachwuchsbereich der Region weiter förderten.

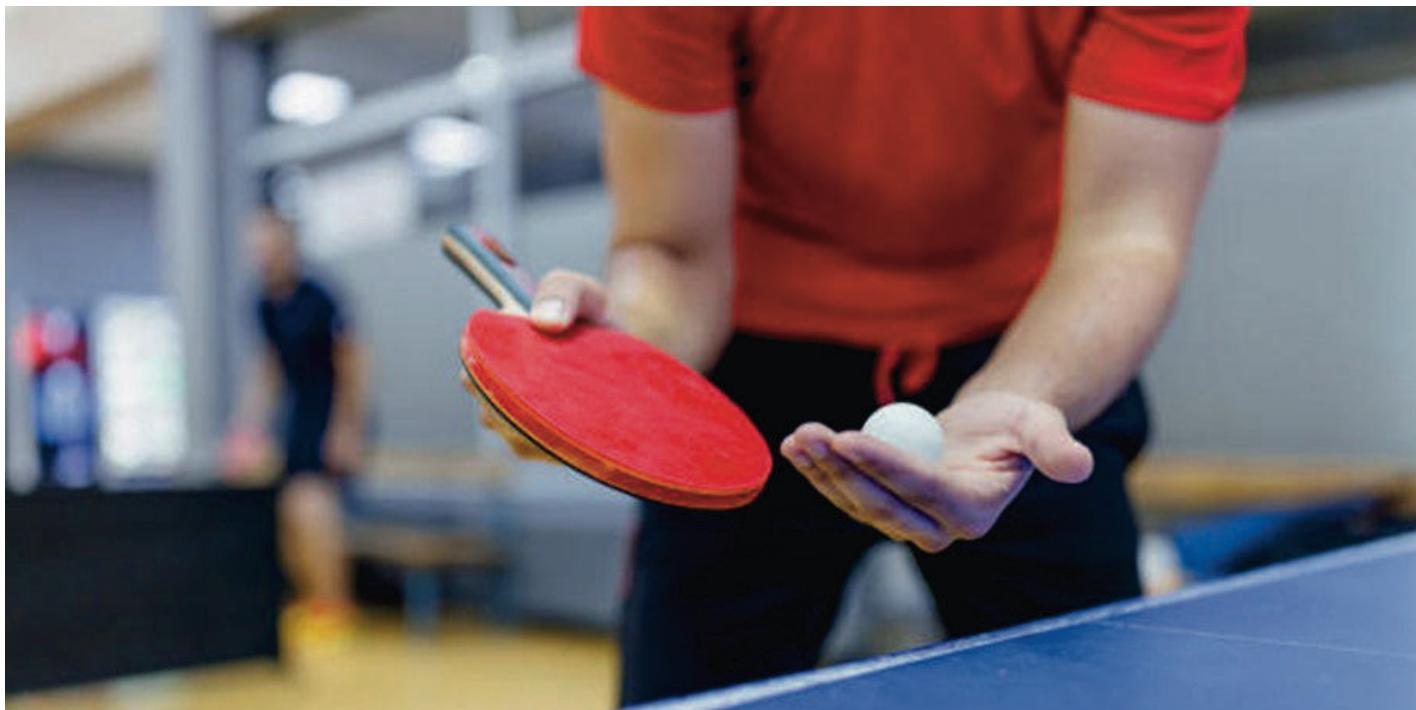
Auch der Hobbyspielbetrieb ist nach wie vor aktiv und spielte in einer gemischten Liga mit acht Mannschaften ihren Meister aus.

Im Schiedsrichterbereich gab es 2024 insgesamt 19 Veranstaltungen zur Aus- und Fortbildung im D- und C-Lizenzbereich. Angeboten werden hier neben Praxisveranstaltungen auch Online-Fortbildungen zu aktuellen Regeländerungen und Fallbeispielen aus dem Spielbetrieb.

Im Schulsportbereich ist zu erwähnen, dass am 11.05.25 das Landesfinale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Emmerthal stattfand, an dem insgesamt 24 Schulklassen in drei Altersklassen um den Landestitel kämpften. Am 27.04.24 fand außerdem die erste Auflage eines Regions-Mixed Turniers (s. Foto) in Emmerthal statt, welches die Region Weserbergland erstmalig für alle Volleyballer/innen ihrer Region ausrichtete und großen Anklang fand.



Jahresbericht des Tischtennisverbands Hameln-Pyrmont zum Kreissporttag 2025



In der Life-Time-Sportart Tischtennis hat sich in den vergangenen zwei Jahren einiges verändert. Wie im letzten Bericht geschrieben, wurde mit der Umstellung auf 4er-Mannschaften landesweit auf Kreisebene begonnen. Gleichzeitig müssen alle Spiele im Spielsystem durchgespielt werden. Die Reaktionen von den Aktiven waren durchaus gemischt. Einige vermissen die fehlende Unterstützung von der „Bank“. Dies war bei 6er-Mannschaften immer gegeben, weil maximal drei Spielerinnen oder Spieler im Einsatz waren. Diese Zahl ist geblieben, aber es sitzt nur noch eine Person auf der Bank und kann die Kameraden anfeuern oder auch coachen. Wenn man gerade selbst ein Spiel hinter sich hat, ist die Konzentration auch erstmal ziemlich am Ende. Das bedeutet, dass sich Tipps für die anderen Spielerinnen und Spieler in Grenzen halten.

Vorteil der 4er-Mannschaften ist jedoch, dass die Spieldauer einigermaßen sicher vorhergesagt werden kann. Jetzt dauert ein Spiel vom ersten Doppel bis zum letzten Einzel ca. zwei Stunden. Bei den 6er-Mannschaften konnten es auch schon mal drei

bis dreieinhalb Stunden sein.

In der jetzt laufenden Saison wurden die Bezirksklassen ebenfalls auf 4er-Mannschaften umgestellt. Dort ist die Ablehnung dieser Umstellung deutlich zu spüren.

Auf Bundesebene, und damit auch in allen Spielklassen, wurde der offene Spielbetrieb eingeführt. Deshalb heißen die früheren „Herren“-Spielklassen jetzt „Erwachsene“. Am offenen Spielbetrieb dürfen Personen unabhängig ihres Geschlechtseintrags im Personenstandsregister teilnehmen. Am weiblichen Spielbetrieb dürfen nur Personen teilnehmen, deren Geschlechtseintrag weiblich ist. Im Nachwuchsbereich heißen die Spielklassen jetzt Jugend und Mädchen.

Bundesweit wurde auch die Turnierlizenz eingeführt. Das bedeutet, dass jede/jeder Erwachsene, der an einem Turnier teilnehmen möchte, diese Turnierlizenz erwerben muss. Diese Lizenz kostet 4,99 € je Halbjahr und muss von den einzelnen Spielerinnen und Spielern erworben werden. Für den Nachwuchs ist diese kostenlos. Durch die Ein-

führung dieser Turnierlizenz sind die Teilnehmerzahlen an den Ranglisten und den Kreismeisterschaften bei den Erwachsenen stark eingebrochen. Mit der Einführung dieser Lizenz erhofft sich der Deutsche Tischtennisbund die finanzielle Lücke ein wenig zu schließen. Ob diese Maßnahme mit der Einführung dieser Lizenz gelingt, bleibt abzuwarten. Im Kreisverband gibt es Überlegungen, ob es noch einen Sinn ergibt Kreismeisterschaften oder Kreisranglisten in der bisherigen Form auszutragen.

Im Punktspielbetrieb ist bei den Erwachsenen die Mannschaft des TSV Schwalbe Tündern in der Landesliga vertreten. In der gleichen Spielklasse der Damen sind mit dem TSV Fuhlen, TUSPO Bad Münder und HSC BW Tündern gleich drei Mannschaften aus dem hiesigen Kreisverband vertreten.

Im Nachwuchsbereich ist in der aktuellen Spielzeit ein Rückgang der spielenden Mannschaften zu verzeichnen. Hier kann man erkennen, dass Nachwuchs nur in die Vereine geht, wo engagierte Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer vorhanden sind. Diese bilden das Rückgrat für die Zukunft unserer Sportart.

Bei den Wahlen zum Kreisvorstand konnten beim

letzten Kreistag 2025 leider nicht alle Vorstandsämter besetzt werden. Auch hier merken wir, dass die Gewinnung von ehrenamtlichem Personal immer schwieriger wird. Wir wissen auch, dass wir dort im „Wettbewerb“ mit allen anderen Sportarten und ehrenamtlichen Organisationen sind. Wir freuen uns umso mehr und sind froh über das tolle Engagement der Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer in den Vereinen im Kreisgebiet und hoffen, dass dies langfristig die Sportart im Landkreis Hameln-Pyrmont aufrecht hält und wir keine „Fusion“ mit einem anderen Kreisverband eingehen müssen. Dies musste in den letzten Jahren bereits in einigen Regionen in Niedersachsen erfolgen.

Schließen möchte ich mit einem Dank an alle Trainer, Betreuer und ehrenamtlich Tätigen, welche sich für die schnellste Rückschlagsportart der Welt einsetzen. Diese Leistung ist unzählbar. Den Aktiven wünsche ich viel Erfolg beim Erreichen der selbst gesteckten Ziele. Danken möchte ich auch dem Kreissportbund für die gute Zusammenarbeit und natürlich den Kolleginnen und Kollegen aus dem TT-Kreisvorstand.

Karl Holweg



Jahresbericht der Pferdesportregion Hildesheim - Hameln - Holzminden



Seit dem Jahr 2023 ist der Pferdesport unseres Kreises gemeinsam mit den Kreisen Holzminden und Hildesheim in einer Pferdesportregion vereint (PSR-3H). Die Entwicklungen der vergangenen Jahre machen auch vor dem Pferdesport nicht halt. In jüngerer Zeit haben sich viele neue Sportarten entwickelt. Zwar hat der Reitsport nicht grundsätzlich an Attraktivität eingebüßt, aber er konkurriert eben mit einer ganzen Reihe von Trendsportarten. Daraus haben wir gemeinsam mit den Kreisreiterverbänden Hildesheim und Holzminden diese zukunftsweisende Konsequenz gezogen, um Pferdesport weiterhin auf hohem Niveau und als Breiten- und Leistungssport in der Region zu verankern.

Im Jahr 2024 konnten erfolgreich in Hildesheim

die Regionsmeisterschaften im Dressur- und Springreiten durchgeführt werden. Das war ein verheißungsvoller Auftakt, um in den folgenden Jahren weitere Reit-, Fahr- und Voltigierwettbewerbe zu veranstalten. Ein fester Bestandteil wird zukünftig auch wieder der sehr beliebte Junior-Cup sein. Dieser zuvor schwerpunktmäßig im Kreis Hameln-Pyrmont angesiedelte Wettkampf wird im Wechsel in den drei Kreisen stattfinden. Es zeigt sich schon jetzt, dass die aktiven Sportlerinnen und Sportler das Modell der „Pferdesportregion 3H“ sehr gut annehmen. Die Mitgliederzahlen im Bereich des Pferdesports zeigen eine leicht positive Tendenz.



Jahresbericht des Kreisfußball-Verbandes Hameln-Pyrmont



Kreis Hameln-Pyrmont

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, was für eine Saison liegt hinter uns! Der Fußball im Kreis Hameln-Pyrmont hat einmal mehr bewiesen, dass er voller Leidenschaft, Einsatz und sportlichem Ehrgeiz steckt. Besonders stolz macht uns der Erfolg dreier Mannschaften, die über die Kreisgrenzen hinaus für positive Schlagzeilen gesorgt haben:

Mit dem **Aufstieg der Frauenmannschaft des SV Hastenbeck in die Regionalliga** ist ein echtes sportliches Ausrufezeichen gelungen. Der gesamte Kreisfußballverband gratuliert herzlich zu diesem historischen Erfolg! Ihr habt gezeigt, wie leistungsstarker Frauenfußball im Amateurbereich aussehen kann – und das mit Identifikation, Teamgeist und harter Arbeit. Wir freuen uns auf spannende Duelle auf Regionalliga-Niveau und wünschen viel Erfolg in der neuen Spielklasse.

Ebenso gratulieren wir der **SSG Halvestorf/Herkendorf** zum verdienten **Aufstieg in die Landesliga**. Der Weg dorthin war alles andere als leicht, aber mit Disziplin, Zusammenhalt und einer starken Rückrunde wurde dieses Ziel eindrucksvoll erreicht. Die Landesliga ist eine Herausforderung – aber auch eine Chance, den Fußball aus unserem Kreis auf einem neuen Niveau zu präsentieren.

Die C-Junioren des JFV Hameln haben den Sprung in die Niedersachsenliga geschafft. In einem stark besetzten Blitzturnier sicherte sich die Mannschaft mit überzeugenden Leistungen den Aufstieg in die höchste Spielklasse auf Landesebene. Der Erfolg ist nicht nur ein Beleg für die fußballerische

Qualität der Mannschaft, sondern auch für die kontinuierliche Nachwuchsarbeit des Vereins.

Diese Erfolge zeigen, dass ambitionierter Fußball in Hameln-Pyrmont lebt – bei Frauen wie Männern, im Jugend- wie im Seniorenbereich. Unser Dank gilt allen Spielerinnen, Spielern, Trainern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern, die solche Leistungen möglich machen.

Als Verband werden wir auch in der kommenden Saison alles daran setzen, gute Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb zu schaffen – mit fairen



Wettbewerben, klaren Regeln und einem offenen Ohr für die Anliegen unserer Vereine. Denn Fußball ist mehr als ein Spiel: Er verbindet Menschen, schafft Identität und stärkt unser Miteinander. Abschließend bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Hameln-Pyrmont und wünsche der Versammlung einen harmonischen Verlauf und gute Beschlüsse.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Bertram

Vorsitzender des Kreisfußball-Verbandes
Hameln-Pyrmont

Bilanz 2024

Blatt 1

BILANZ zum 31. Dezember 2024**Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln****AKTIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung	511,00	1.437,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	32.448,50	100.356,93
II. Kasse, Bank	163.900,49	180.867,08
	196.859,99	282.661,01

BILANZ zum 31. Dezember 2024**Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln****PASSIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Vereinskapital		
1. Vereinskapital § 62 Abs. 3 AO	4.957,30-	1.358,30
II. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	171.324,51	205.388,07
III. Ergebnisvortrag lfd. Jahr	1.523,54-	6.315,60-
B. VERBINDLICHKEITEN		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	3.757,94	8.110,24
C. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		
	28.258,38	74.120,00
	_____	_____
	196.859,99	282.661,01
	_____	_____

Hameln, den 11. Juli 2025

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	289.070,53		285.476,86
2. Zuschüsse	348.663,22		376.114,00
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>20.992,29</u>		<u>4.450,41</u>
		658.726,04	666.041,27
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	926,00		1.055,00
2. Personalkosten	205.982,87		156.733,53
3. Reisekosten	1.822,15		148,50
4. Raumkosten	19.787,94		18.776,95
5. Übrige Ausgaben	<u>470.469,31</u>		<u>492.323,53</u>
		698.988,27	669.037,51
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>40.262,23-</u>	<u>2.996,24-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		1.955,50	225,00
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		406,66	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>1.548,84</u>	<u>225,00</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	1.542,09		25,09
Erträge Werbung	<u>1.584,20</u>		<u>4.335,00</u>
		3.126,29	4.360,09
Übertrag		35.587,10-	1.588,85

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		35.587,10-	1.588,85
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>3.126,29</u>	<u>4.360,09</u>
D. VEREINSERGEWINIS		35.587,10-	1.588,85
1. Entnahmen aus sonstigen Ergebnisrücklagen			
a) Sonstige Ergebnisrücklagen	47.139,52	0,00	
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnisrücklagen			
a) Sonstige Ergebnisrücklagen	13.075,96	7.904,45	
E. ERGEBNISVORTRAG		1.523,54-	6.315,60-

KSB-Prüfungsbericht 2023 und 2024

über die Kassenprüfung beim Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. inklusive Sportjugend im KSB Hameln-Pyrmont

Die Kasse wurde von den auf dem Kreissporttag am 12. November 2021 gemäß § 15 Abs. 1 der KSB-Satzung gewählten Kassenprüfern:

- Corinna Schmidt und
- Thomas Umlauf

am 09. Oktober 2025 geprüft.

Die Prüfung erstreckte sich auf den Zeitraum
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024.

Zur Prüfung wurden vorgelegt:

- Bankauszüge für Konten
 - 66100 (Girokonto),
 - 100900802 (Termingeld);
- Liste der Sachkonten;
- Liste der Kostenstellen;
- Haushaltplanung 2023 und 2024;
- Buchungsjournal 2023 und 2024, dazu Belege für alle Einnahmen und Ausgaben;
- Saldenliste aller Sachkonten per 31.12.2023 und 2024;
- Kontoblätter aller Sachkonten 2023 und 2024;
- Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2023 und 2024;
- Verzeichnis der Anlagegüter

Prüfungsergebnis: Die Belege waren vollständig und wurden durchgesehen und mit den zugeordneten Buchungen stichprobenartig ohne jegliche Beanstandungen überprüft. Die in der Buchführung ausgewiesenen Anfangs- und Endbestände der Konten sind rechnerisch zutreffend festgestellt. Buchführung, Jahresabschluss und die finanzielle Situation entsprechen nach unserem Prüfungsergebnis den Vorgaben der Vereinssatzung und der vorhandenen Ordnungen und Richtlinien. Wir können feststellen, dass für das Haushaltjahr 2023 und 2024 insgesamt eine ordnungsgemäße Vereinsbuchführung vorgelegen hat.

Wir schlagen dem Kreissporttag vor, dem Vorstand des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Hameln, den 09. Oktober 2025


Corinna Schmidt


Thomas Umlauf

	Beschlussvorlage Kreissporttag Datum: 02.10.2025
---	---

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 12	Wahl des Vorstandes des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
--------	---

Beschlussempfehlung:

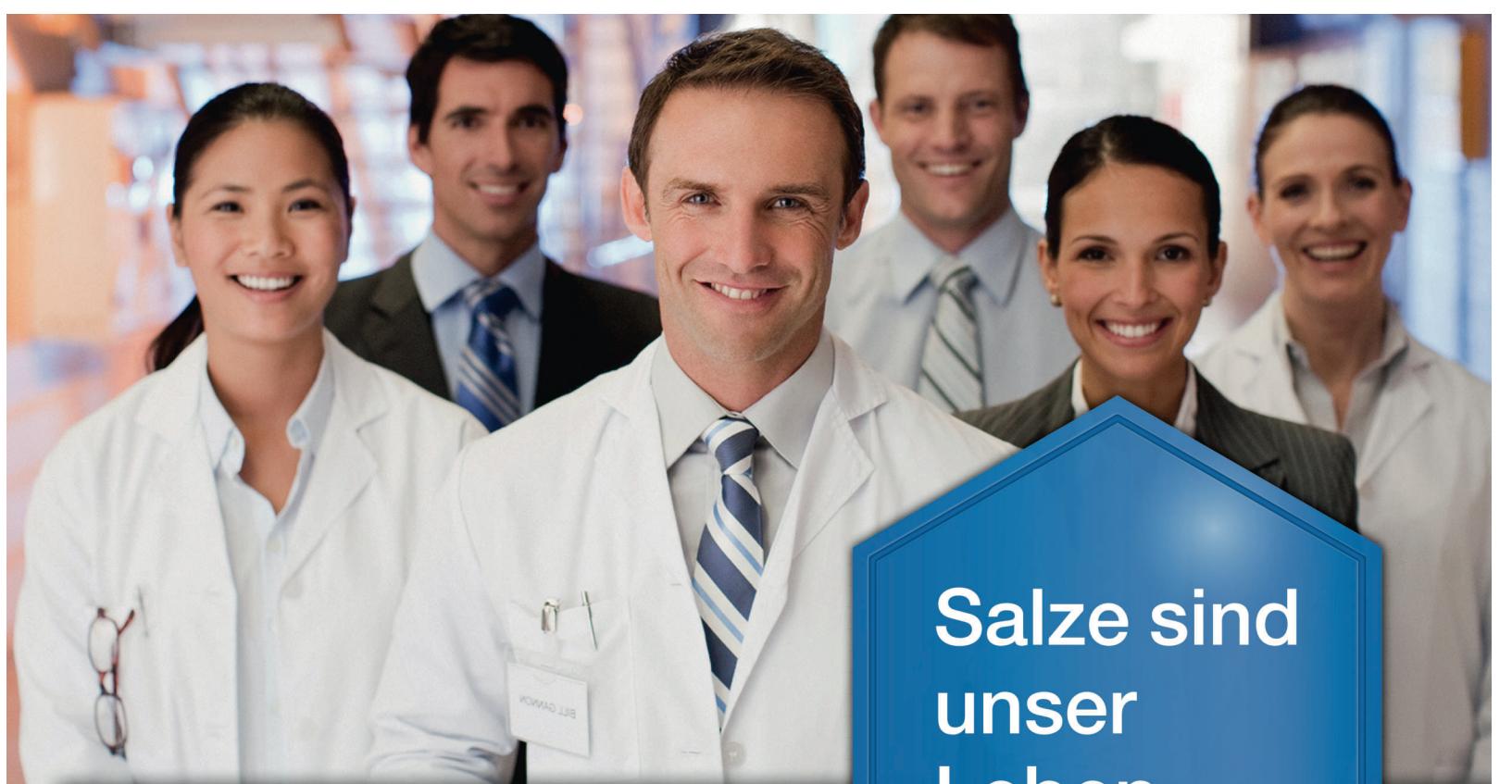
Folgende Wahlvorschläge für den Vorstand sind gemäß § 12, Abs. 3.3 - Wahlen a) der Satzung fristgerecht vier Wochen vor dem Kreissporttag beim Kreissportbund eingereicht worden:

1. Wahlvorschlag: Vorsitzendes Vorstandsmitglied
Maria Bergmann
2. Wahlvorschlag: 1. stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Thomas Krumschmidt
3. Wahlvorschlag: Vorsitzendes Vorstandsmitglied Finanzen
Peter Specht
4. Wahlvorschlag: stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Martina Nöltker
5. Wahlvorschlag: stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Jens Mestwerdt
6. Wahlvorschlag: stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Henner E. Kerl
7. Wahlvorschlag: stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Frank Batke

Begründung

Die am 12. November 2021 beschlossene Satzung sieht laut § 14 (Der Vorstand) folgende Vorstandämter im Kreissportbund vor, die vom Kreissporttag zu besetzen sind:

- vorsitzendes Vorstandsmitglied
- 1. stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
- Vorsitzendes Vorstandsmitglied für Finanzen
- vier weitere stv. vorsitzende Vorstandsmitglieder



Salze sind
unser
Leben

In der Region verwurzelt. In der Welt erfolgreich.

Rund um den Globus ist Dr. Paul Lohmann® ein Begriff für Qualität auf dem Gebiet der hochwertigen Mineralsalze. In vielen Bereichen des täglichen Lebens – wie in Arzneimitteln, Kosmetika, Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln sowie industriellen Anwendungen – überzeugen unsere Produkte. Die Basis dafür bilden motivierte und zukunftsorientierte Mitarbeiter an unseren internationalen Standorten.

www.lohmann-minerals.com



Dr. Paul Lohmann®

High value mineral salts



Beschlussvorlage Kreissporttag
Datum: 02.10.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 13 | **Wahl der Kassenprüfer:innen**

Beschlussempfehlung:

Folgende Wahlvorschläge für das Amt der Kassenprüfer:innen liegen vor.

1. Wahlvorschlag Kassenprüferin:
Wolfgang Kusch
2. Wahlvorschlag Kassenprüfer:
Bettina Pettig
3. Wahlvorschlag Kassenprüfer:
Peter Harndorf

Begründung

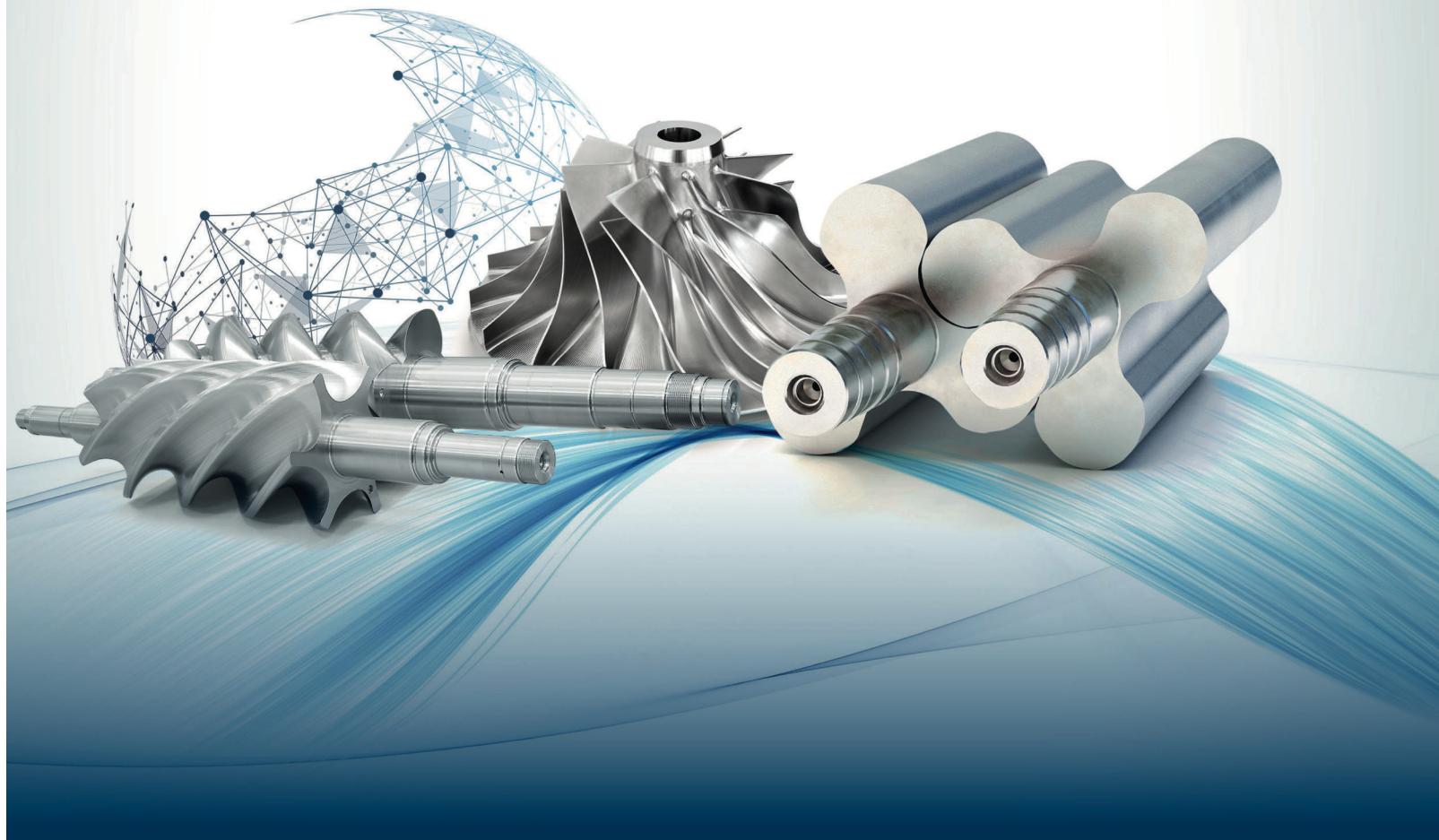
§ 12 Kreissporttag, Abs. 3.1. f) Wahl von 3 Kassenprüfenden

Compressed air, gas and vacuum solutions

AERZEN

Verdichtung als Erfolgsprinzip

- ∅ Innovative und effiziente Gebläse- und Verdichtertechnologien
- ∅ Über 160 Jahre Erfahrung in vielfältigen und anspruchsvollen Anwendungsbereichen
- ∅ Weltweit mehr als 50 Niederlassungen und Servicezentren mit über 2.500 erfahrenen Mitarbeitern



LET'S TALK

Find your local contact
www.aerzen.com/worldwide



AERZEN
EXPECT PERFORMANCE

**Beschlussvorlage Kreissporttag**
Datum: 13.10.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Sportjugend	07.11.2025
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 13	Bestätigung des gewählten vorsitzenden Mitglieds der Sportjugend
--------	---

Beschlussempfehlung:

Das vorsitzende Mitglied der Sportjugend ist laut KSB -Satzung von dem Kreissporttag zu bestätigen

Konrad Voss

Begründung

§ 12 Kreissporttag, Abs. 3.1. g Bestätigung des gewählten vorsitzenden Mitglieds der Sportjugend

Haushaltsvoranschlag für die Haushaltjahre 2025 und 2026

<u>Einnahmen</u>	2024	2025	2026
	IST	Plan	Plan
A. Einnahmen ideeler Bereich			
Mitgliedsbeiträge	289.070,53 €	409.800,00 €	410.000,00 €
Teilnehmergebühren Lehrgänge	1.159,19 €	1.200,00 €	1.300,00 €
Erstattung BFD-Ausbildung Vereine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Spenden	1.955,50 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Übungsleiterzuschüsse	226.962,00 €	224.846,00 €	226.000,00 €
sonstige Zuschüsse	69.679,38 €	94.030,00 €	89.400,00 €
Zuschüsse Personalkosten	46.661,84 €	49.530,00 €	65.400,00 €
Projekte/Veranstaltungen	5.360,00 €	5.000,00 €	5.500,00 €
Dt. Sportabzeichen	3.326,90 €	3.400,00 €	3.500,00 €
SJ Erträge	16.506,20 €	17.000,00 €	17.000,00 €
sonstige Einnahmen	1.584,20 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Auflösung steuerlicher Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe ideeler Bereich	662.265,74 €	808.306,00 €	821.600,00 €
B. Einnahmen der Vermögensverwaltung			
	1.542,09 €	50,00 €	50,00 €
C. Einnahmen Zweckbetrieb			
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
D. Einnahmen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe G+V = Erträge	663.807,83 €	808.356,00 €	821.650,00 €

Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

<u>Ausgaben</u>	2024	2025	2026
	IST	Plan	Plan
A. Ausgaben ideeler Bereich			
Personalkosten	203.582,87 €	210.000,00 €	235.000,00 €
Reisekosten/ Vorstand Sitzungsgeld+Reisekosten	3.763,45 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Raumkosten	20.212,32 €	22.000,00 €	23.000,00 €
Kosten der Verwaltung	10.222,69 €	12.000,00 €	12.500,00 €
Verbandsabgaben und Beiträge	185.143,60 €	253.000,00 €	255.000,00 €
Mitgliederpflege	2.740,62 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Kosten Vorstand	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
Kosten Repräsentation	428,72 €	500,00 €	600,00 €
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Kosten (Sportabzeichen, Kreissporttag)	3.285,56 €	3.300,00 €	3.400,00 €
Kosten Projekte/Veranstaltungen	10.312,72 €	13.000,00 €	15.000,00 €
Kosten der Vermögensverwaltung/Abschreibung	926,00 €	2.800,00 €	2.000,00 €
Förderung der Vereine ÜL-Zuschüsse	226.961,80 €	224.846,00 €	226.000,00 €
Förderung der Vereine	1.575,00 €	1.600,00 €	2.000,00 €
SJ Lehrarbeit/Jugendfreizeiten	26.429,92 €	32.000,00 €	30.000,00 €
sonst. Kosten ideeler Bereich	3,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe ideeler Bereich	698.988,27 €	785.446,00 €	814.900,00 €
B. Ausgaben der Vermögensverwaltung			
	406,66 €	0,00 €	0,00 €
C. Ausgaben Zweckbetrieb			
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
D. Ausgaben wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe G+V = Aufwendungen	699.394,93 €	785.446,00 €	814.900,00 €
Gewinn / Verlust (-)	-35.587,10 €	22.910,00 €	6.750,00 €

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	06.10.2025
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 16	Anträge
--------	----------------

Beschlussempfehlung:

Entschließung

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. vertritt über **230 Sportvereine mit rund 51.000 Mitgliedern** im Landkreis.

Der organisierte Sport ist die größte zivilgesellschaftliche Bewegung in unserer Region – getragen vom ehrenamtlichen Engagement tausender Menschen.

Er leistet unverzichtbare Beiträge zu **Gesundheit, Bildung, Integration, sozialem Zusammenhalt und Lebensqualität**.

Vor den Kommunalwahlen 2026 appelliert der Kreissportbund Hameln-Pyrmont an die Verantwortung der politischen Entscheidungsträger:innen, den Sport als unverzichtbaren Partner für gesellschaftliche Entwicklung anzuerkennen und zu fördern.

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont fordert die Kommunalpolitik im Landkreis Hameln-Pyrmont auf, folgende Punkte verbindlich in die zukünftige kommunale Planung und Förderung aufzunehmen:

1. Sportstätten sichern und modernisieren

Die Kommunen und der Landkreis müssen die vorhandenen Sportanlagen erhalten, modernisieren und nachhaltig gestalten durch

- die Sanierung/Modernisierung und energetische Erneuerung von Hallen, Plätzen und Bädern,
- die Förderung von Photovoltaik, Wärmepumpen und LED-Beleuchtung,
- die Ausstattung mit kostenlosem WLAN,
- die Barrierefreiheit und inklusive Nutzungsmöglichkeiten.

2. Kinder und Jugendliche fördern

Sport ist Teil ganzheitlicher Bildung.
Deshalb fordern wir

- die Sicherung des Sports im Ganztag,
- kostenfreie Schwimmkurse für Kinder,
- gezielte Förderung sportlicher Talente.

3. Ehrenamt stärken – Vereine entlasten

Ohne Ehrenamt kein Sport.

Die Politik muss

- die Vereinsförderung auf Kreis- und Gemeindeebene ausweiten
- bürokratische Hürden abbauen
- das Engagement durch Anerkennung und finanzielle Rahmenbedingungen wertschätzen

4. Gesundheit und Prävention ausbauen

Sportvereine leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Wir fordern

- die Anerkennung von Sport als Teil kommunaler Gesundheitsförderung.

5. Teilhabe, Integration und Inklusion sichern

Sport verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Behinderung.

Wir fordern

- Zuschüsse zu Mitgliedsbeiträgen für einkommensschwache Familien,
- die Unterstützung von Integrationsprojekten auch auf kommunaler Ebene,
- den Ausbau und die Unterstützung inklusiver und barrierefreier Sportangebote.

Schlussfolgerung

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont erklärt:

Der Sport im Landkreis ist ein unverzichtbarer Partner für eine lebenswerte, gesunde und solidarische Gesellschaft.

Wir rufen die politischen Vertreterinnen und Vertreter aller Ebenen auf, den Sport als Querschnittsaufgabe in der Kommunalpolitik zu verankern, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die nachhaltige Förderung des Sports langfristig zu sichern.

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	06.10.2025
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 16	Anträge
--------	----------------

Beschlussempfehlung:

„Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“

Präambel

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. (KSB) bekennt sich zu seiner besonderen Verantwortung, Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene im Sport vor jeder Form von Gewalt, insbesondere vor sexualisierter Gewalt, zu schützen. Sportvereine sind Orte des Vertrauens, des Miteinanders und der Persönlichkeitsentwicklung. Dieses Vertrauen darf nicht missbraucht werden.

Zielsetzung

Mit dieser Entschließung setzt der KSB Hameln-Pyrmont ein deutliches Zeichen gegen jede Form von sexualisierter Gewalt im organisierten Sport. Ziel ist es, Prävention, Aufklärung und Handlungssicherheit in den Mitgliedsvereinen nachhaltig zu verankern.

Wesentliche Eckpunkte

1. Verankerung des Schutzes vor sexualisierter Gewalt im Verein

Jeder Mitgliedsverein des KSB Hameln-Pyrmont wird aufgefordert, das Thema ‚Prävention sexualisierter Gewalt‘ als festen Bestandteil seiner Vereinsarbeit aufzunehmen und entsprechende Schutzkonzepte zu entwickeln.

2. Rahmenkonzept und Unterstützung durch den KSB

Der KSB stellt seinen Vereinen einen **Rahmenleitfaden** zur Verfügung, der Mindeststandards, Handlungsempfehlungen und Musterunterlagen (z. B. Verhaltenskodex, Risikoanalyse, Selbstverpflichtungserklärung) enthält.

3. Schulung und Sensibilisierung

- Der KSB integriert die Themen *Prävention sexualisierter Gewalt im Sport* verbindlich in alle Aus- und Fortbildungen für Übungsleiterinnen, Jugendleiterinnen und Vereinsverantwortliche.
- In Kooperation mit dem Landessportbund Niedersachsen werden regelmäßig Schulungsangebote (z. B. Qualifix-Seminare, Vereinscoachings) angeboten.

4. Ehrenamtliche und hauptberufliche Verantwortung.

Alle haupt- und ehrenamtlich im Sport tätigen Personen sollen ein **Erweitertes Führungszeugnis** vorlegen und eine **Selbstverpflichtungserklärung zum Schutz vor Gewalt** unterzeichnen.

5. Risikomanagement

Vereine sollen anhand einer **Risikoanalyse** mögliche Gefährdungssituationen (z. B. in Umkleiden, Trainingslagern, Einzeltrainings) identifizieren und Präventionsmaßnahmen entwickeln.

6. Vertrauensstrukturen und Meldewege

Der KSB richtet ein **vertrauliches Meldeverfahren** ein und benennt zwei geschulte Ansprechpersonen (weiblich/männlich), die im Verdachtsfall neutral beraten, begleiten und an zuständige Fachstellen vermitteln. Zudem wird der KSB eine **Beschwerdestelle „SafeSport“** (safesport@ksbhameln-pyrmont.de) als feste Ansprechstruktur in der KSB-Geschäftsstelle einrichten.

7. Netzwerkarbeit

Der KSB arbeitet eng mit dem **Landessportbund Niedersachsen**, dem **Landkreis Hameln-Pyrmont** und **Institutionen des Kinderschutzes** gegen sexualisierte Gewalt sowie weiteren Einrichtungen zusammen.

Der KSB Hameln-Pyrmont positioniert sich klar gegen jegliche Form von Gewalt und verpflichtet sich zu einer transparenten Kommunikation und einer Kultur des Hinnehmens und Handelns im gesamten Kreisgebiet.

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. bekennt sich mit dieser Entschließung zu einer Null-Toleranz-Politik gegenüber sexualisierter Gewalt im Sport. Er ruft alle Mitgliedsvereine, Funktionsträger:innen und Übungsleitende auf, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und aktiv zur Prävention beizutragen.

	Beschlussvorlage Kreissporttag Datum: 22.10.2025
---	---

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	06.10.2025
Kreissporttag	14.11.2025

TOP 16	Anträge
--------	----------------

Beschlussempfehlung:

Entschließung zu Forderungen des Sports an die Durchführung des Ganztags

„Ganztag braucht Sport – Sport braucht Ganztag“

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont fordert die politischen Entscheidungsträger:innen auf Landes- und Kommunalebene auf, bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen ab 2026 den **organisierten Sport als gleichberechtigten Bildungspartner** verbindlich einzubeziehen.

Der Sport leistet mit seinen Vereinen - Übungsleiter:innen, Trainer:innen, Sportreferent:innen sowie weiteren ehrenamtlich Engagierten - einen unverzichtbaren Beitrag zur **Bewegungsförderung, Persönlichkeitsentwicklung, sozialen Integration und Gesundheitsbildung** von Kindern und Jugendlichen.

Damit dieser Beitrag auch im Rahmen des Ganztags wirksam werden kann, stellt der Kreissportbund folgende Forderungen:

1. Bewegung als Bildungsauftrag

Bewegung, Spiel und Sport sind kein Freizeitluxus, sondern zentraler Bestandteil kindlicher Bildung. Ganztag muss tägliche Bewegungszeiten verbindlich vorsehen.

2. Verbindliche Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen

Kooperationen zwischen Schulen und örtlichen Sportvereinen sollen möglichst eingegangen werden. Diese Partnerschaften müssen **vertraglich geregelt** und **finanziell abgesichert** werden.

3. Anerkennung sportlicher Vereinsangebote als Teil des Ganztags

Sportvereine müssen als **gleichwertige Bildungspartner** anerkannt werden. Vereinsangebote im Ganztag sind als Bildungszeit zu werten, und die eingesetzten Sportkräfte sind **unter Berücksichtigung vergleichbarer Honorierung mit anderen Akteuren im Ganztag angemessen zu vergüten**.

4. Verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen

Die Mitwirkung von Sportvereinen im Ganztag erfordert eine **landesweit einheitliche und dauerhafte Finanzierung**. Dazu gehören Zuschüsse für Personal, Organisation, Materialien und Hallennutzungen.

5. Sicherung der Sportstättenverfügbarkeit

Ganztagsangebote dürfen nicht zu einer Verdrängung der Sportvereine aus Sporthallen, Freiflächen oder Schwimmbädern führen. Kommunen sollen **klare Nutzungsregelungen** zwischen Schulen und Vereinen vereinbaren.

6. Einbindung der Sportjugend

Die **Sportjugend** soll aktiv an der Gestaltung des Ganztags beteiligt werden. FSJ- und BFD-Kräfte im Sport sowie Jugendleitungen sollen gezielt gefördert und eingebunden werden.

7. Kommunale Koordination

Zur Umsetzung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Sport wird die Einrichtung kommunaler **Koordinationsstrukturen** („Runde Tische Schule–Sport–Jugend“) empfohlen, die durch den KSB moderiert werden könnten.

Schlussbemerkung

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont bekennt sich ausdrücklich zur Mitgestaltung des Ganztags. Ein gelingender Ganztag ist **ohne den Sport nicht denkbar**. Schule und Sport können nur gemeinsam die Grundlagen für eine gesunde, aktive und sozial geprägte Entwicklung von Kindern und Jugendlichen schaffen.

„Ganztag gelingt nur gemeinsam – Schule und Sport müssen Partner auf Augenhöhe sein.“

Geförderter Sportstättenbau

Verein	Maßnahme
Deutscher Tennisverein Hameln	Wiederherstellung und Modernisierung der Duschen, Umkleiden, des Flures sowie der Damen- und Herrentoilette
Hamelner Golfclub	Erneuerung der Beregnungselemente und -kästen
SV Weenzen-Thüste-Wallensen e.V.	Sanierung der Flutlichtbeleuchtung auf dem Gelände
TSV Germania Reher	Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
VTSV Hämelschenburg	Sanierung von Außentür und Fenstern im Sportbereich
Post SV Hameln	Modernisierung der Schützenwand und Erneuerung der festen Bogenwand
SSV Königsförde	Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED Technik
Kanu-Club Hameln	Installation PV-Anlage mit Batteriespeicher
Sektion Hameln des DAV	Erweiterung der Kletterwand in der Eugen-Reintjes-Sporthalle
M.T.V. v. 1896 Lauenstein	Erweiterung der Sportspielstätte Dart
Reiterverein Hameln	LED Reithallenbeleuchtung
VfB Eimbeckhausen	Haupteingang für Schule und Kitas, Rettungsweg für Notfälle neu erstellen, Rundbahn schließen > Zugang zu WC-Anlagen und Zuwegung für Behinderten-WC.
Schützenverein Segelhorst	Erneuerung der alten Seilzug-Schießanlage (Bj. 1974) durch einen elektronischen Schießstand
TSV Nettelrede	Austausch der defekten Heizung im Sportheim des TSV Nettelrede
KKSV Klein Berkel	Austausch der bestehenden Heizungsanlage.

2024 wurden 15 vollständige Anträge zum Sportstättenbau gestellt. Nach einer sorgfältigen Prüfung dieser Anträge, konnte eine Gesamtförderung in Höhe von 168.142€ bewilligt werden. Die Zuteilungsquote lag bei 100%.

Verein	Maßnahme
VfL Hessisch Oldendorf v. 1862	Sanierung/Erneuerung von Dusch- Waschtischarmaturen, Umstellung der Wasserversorgung von Misch- auf Kalt/Warmwasser, Erneuerung Bodenbelag der Umkleiden
Schützenverein Bakede v. 1954	Umbau der Seilzugschießanlage auf elektronische Schießanlage
Schützenverein Welsede 1903	Umrüstung auf elektronische Luftgewehr- und Kleinkalieberstände
RCGH Hameln e.V.	Dachsanierung Clubhaus
VfB Eimbeckhausen	Sicherung der sanierten Anlage, hier: Sicherung der Anlage, Entfernen der Hecke, Neubau des Zaunes und Gefahrensicherung des Trafohauses durch ein Rolltor.
Deutscher Tennisverein Hameln	Sanierung von Räumen für Sportgeräte
KKSV Wallensen	Umbau des Luftdruckstandes auf elektronische Anlagen

2025 wurden 7 vollständige Anträge zum Sportstättenbau gestellt. Nach einer sorgfältigen Prüfung dieser Anträge, konnte eine Gesamtförderung in Höhe von 57.268€ bewilligt werden. Die Zuteilungsquote liegt bei 100% und voraussichtlich werden alle Gelder abgerufen.



Errichtung einer Boule-Anlage in Tündern

Mitglieder Ehrungen 2024-2025

2024			
16.02.24	Lücke, Dennis	TSV Gr. Berkel 05	KSB Gold
16.02.24	Buchholz, Jens	TSV Gr. Berkel 05	KSB Gold
16.02.24	Zenker, Artur	TSV Gr. Berkel 05	KSB Gold
15.03.24	Busse, Carsten	TSV Schw. Tündern	KSB Gold
15.03.24	Busse, Susanne	TSV Schw. Tündern	KSB Gold
15.03.24	Trepke, Klaus	TSV Schw. Tündern	KSB Gold
15.03.24	Wordtmann, Jürgen	TSV Schw. Tündern	KSB Gold
15.03.24	Frank, Ingrid	SSG Marienau	KSB Silber
15.03.24	Jäckel, Klaus	SSG Marienau	KSB Silber
15.03.24	Schulz, Marina	SSG Marienau	KSB Silber
19.04.24	Müller, Marion	ESV Eintr. Hameln	KSB Gold
05.05.24	Hünermund, Iris	TV Hemeringen	KSB Gold
05.05.24	Michaelis, Sabine	TV Hemeringen	KSB Gold
05.05.24	Schirmag, Joachim	TV Hemeringen	KSB Gold
15.06.24	Saake, Dieter	TSV Lüntdorf	KSB Silber
15.06.24	Schittenhelm, Uwe	TSV Lüntdorf	KSB Silber
15.06.24	Kirchberg-Hellendahl, Tanja	TSV Lüntdorf	KSB Silber
17.08.24	Stuckenberg, Willi	SchüV. Löwensen	KSB Gold
17.08.24	Wessels, Peter	SchüV. Löwensen	KSB Gold
17.08.24	Burnicki, Martin	SchüV. Löwensen	KSB Gold



2025

19.01.25	Dennis, Dr. Peter	RV Weser	KS B Gold
19.01.25	Lohmann, Jürgen	RV Weser	KS B Gold
19.01.25	Schünemann, Dirk	RV Weser	KS B Gold
19.01.25	Schaper, Rolf	RV Weser	KS B Gold
19.01.25	Kerkhoff, Bernd	RV Weser	KS B Gold
19.01.25	Steding, Werner	RV Weser	KS B Silber
19.01.25	Nissel, Werner	RV Weser	KS B Silber
			LSB
19.01.25	Annegret Gerlach	RV Weser	Ehrenamtszertifikat
15.02.25	Urban, Dennis	SV Kl. Süntel	KS B Bronze
15.02.25	Heinemeyer, Frank	SV Kl. Süntel	KS B Silber
07.03.25	Dümpelmann, Wolfgang	WTW Wallensen	KS B Bronze
22.03.25	Maly, Michael	Hamelner Golfclub	LSB Gold
22.03.25	Müller, Friedrich Wilhelm	Hamelner Golfclub	LSB Bronze
06.06.25	Dröge, Karin	MTV Coppenbrügge	KS B Gold
06.06.25	Schmidt, Karin	MTV Coppenbrügge	KS B Silber
06.06.25	Reuter, Anne	MTV Coppenbrügge	KS B Silber
06.06.25	Reuter, Stefan	MTV Coppenbrügge	KS B Silber
06.06.25	Sieverding, Isabela	MTV Coppenbrügge	KS B Silber
06.06.25	Köller-Hinse, Thorben	MTV Coppenbrügge	KS B Silber
			LSB
06.06.25	Mizera, Roland	MTV Coppenbrügge	Ehrenamtszertifikat

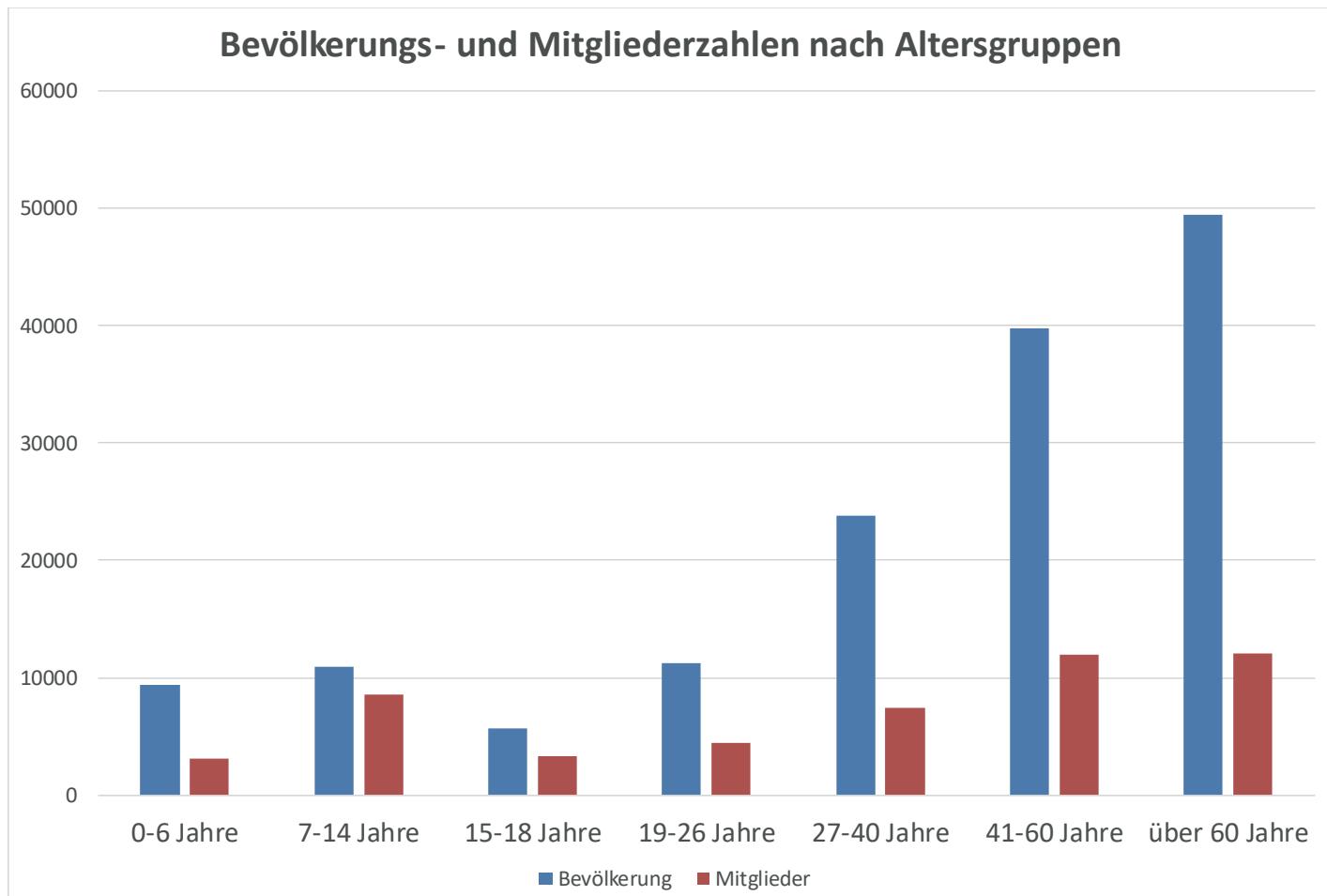


Vereinsjubiläen 2024 - 2025

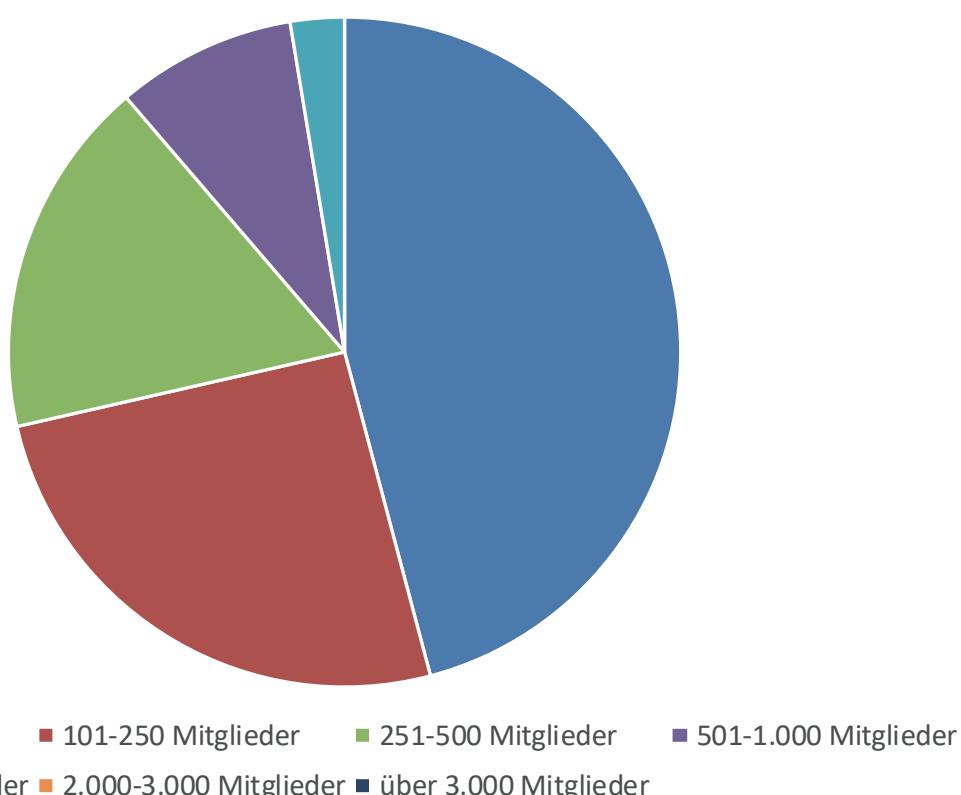
Vereinsjubiläen 2024	
175 Jahre	VfL Hameln
175 Jahre	Schützenverein Löwensen
100 Jahre	TV Hemeringen
100 Jahre	TSV Germania Reher
75 Jahre	TuS Germania Hagen
75 Jahre	Turn- und Sportverein Lüntorf
75 Jahre	SV Weenzen-Thüste-Wallensen
75 Jahre	Reit- und Fahrverein St. Georg Aerzen
75 Jahre	Reiterverein Bisperode
75 Jahre	Pyrmonter Reiterverein

Vereinsjubiläen 2025	
175 Jahre	Schützenverein Emmern
100 Jahre	DLRG Hameln
100 Jahre	Hamelner Kegler
100 Jahre	Reiterverein Hameln
100 Jahre	Schützenverein Nettelrede
75 Jahre	Reiterverein Emmerthal
75 Jahre	RRV Hameln (Weser-Zugvogel)
50 Jahre	Sportgemeinschaft Hostenbeck

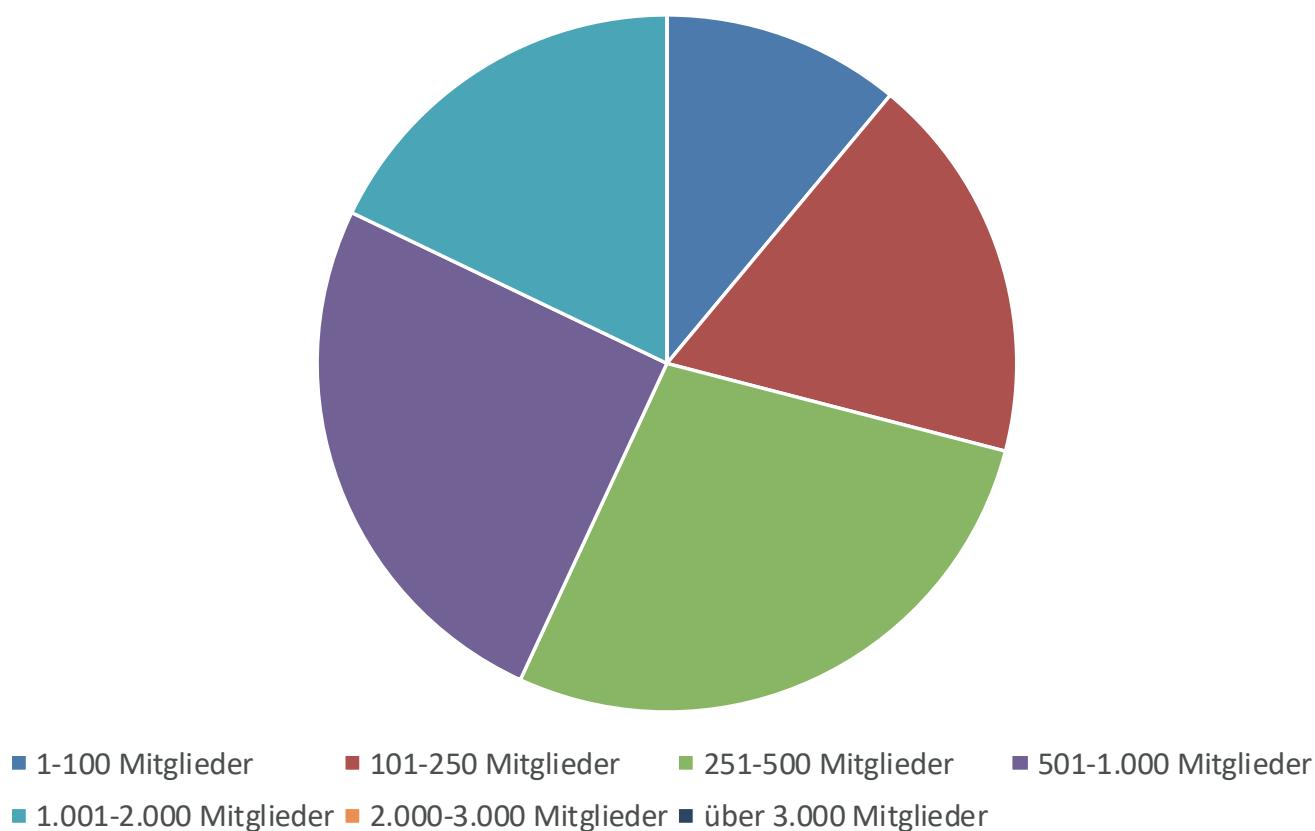




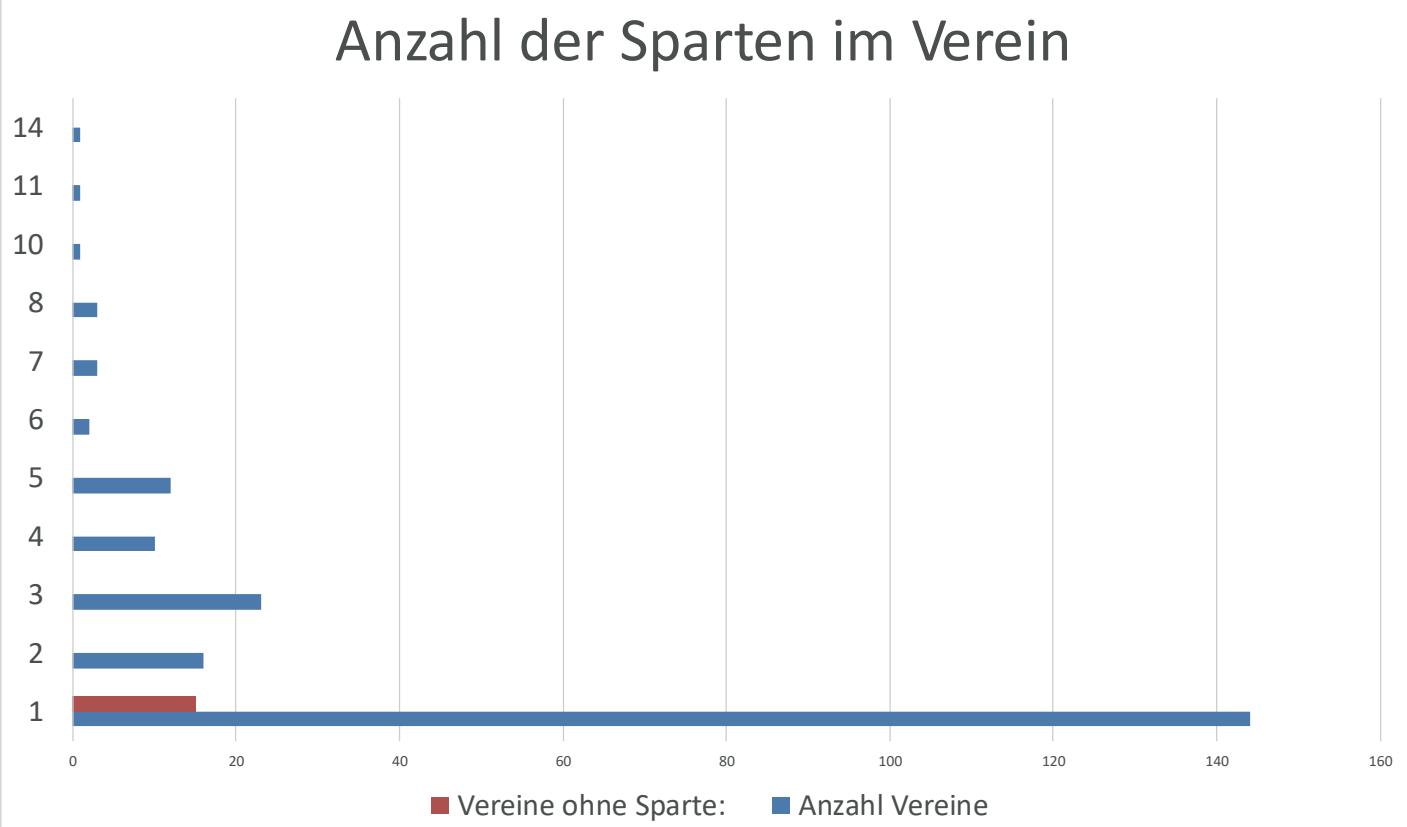
Anzahl Vereine nach Vereinsstruktur



Mitgliederstruktur in den Vereinen



Anzahl der Sparten im Verein



Mitgliederbestand/Mitgliederentwicklung

In den letzten 5 Jahren 2020-2025

Top 10 Mitgliederentwicklungen			
Position	Organisation	Entwicklung insgesamt	Entwicklung prozentual
1	Deutscher Tennisverein Hameln	292	113,18%
2	Segel- Surf- Gemeinschaft Hameln von 1981	292	389,33%
3	JFV Hameln	277	28,18%
4	TSV 05 Groß Berkel	253	62,32%
5	VfL Hessisch Oldendorf von 1862	211	27,55%
6	RV Salzhemmendorf	205	86,13%
7	SV Blau-Weiß-Hemmendorf/ Salzhemmendorf	203	64,86%
8	SC Bad Münder	142	22,12%
9	TSV Germania Reher	126	31,19%
10	SV Eintracht Afferde	123	26,91%

Top 10 Mitgliederentwicklungen (nach Altersgruppe)			
Position	Organisation	Entwicklung Kinder (0-14 Jahre)	Entwicklung prozentual
1	JFV Hameln	169	
2	TSV 05 Groß Berkel	145	111,54%
3	Deutscher Tennisverein Hameln	142	346,34%
4	VfL Hameln	140	28,46%
5	SV Eintracht Hameln	112	99,12%
6	SC Bad Münder	109	100,00%
7	VfL Hessisch Oldendorf von 1862	106	37,59%
8	TSV Germania Reher	88	162,96%
9	TSV Klein Berkel- Wangelist	74	42,77%
10	TSV Fuhlen	63	41,72%

Top 10 Mitgliederentwicklungen (nach Altersgruppe)			
Position	Organisation	Entwicklung Jugendliche und junge Erwachsene (15-26 Jahre)	Entwicklung prozentual
1	JFV Hameln	119	
2	RV Salzhemmendorf	57	78,08%
3	Deutscher Tennisverein Hameln	50	135,14%
4	MTV Coppenbrügge	49	71,01%
5	Segel- Surf- Gemeinschaft Hameln von 1981	47	522,22%
6	SV Blau-Weiß-Hemmendorf/ Salzhemmendorf	35	42,17%
7	MTSV Aerzen	30	29,70%
8	TuS Rohden- Segelhorst	30	50,85%
9	ESV Eintracht Hameln	29	56,86%
10	TSC Fischbeck	28	17,50%

Top 10 Mitgliederentwicklungen (nach Altersgruppe)			
Position	Organisation	Entwicklung Erwachsene (über 27 Jahre)	Entwicklung prozentual
1	Segel- Surf- Gemeinschaft Hameln von 1981	205	366,07%
2	SV Blau-Weiß-Hemmendorf/ Salzhemmendorf	153	107,75%
3	Deutscher Tennisverein Hameln	100	55,56%
4	RV Salzhemmendorf	100	158,73%
5	Sportgemeinschaft Hajen- Latferde	99	51,10%
6	TSV 05 Groß Berkel	91	39,91%
7	VfL Hessisch Oldendorf von 1862	91	23,51%
8	DLRG- OG Coppenbrügge	67	44,97%
9	Kanu- Club Hameln	63	21,58%
10	TuS Bad Pyrmont	63	11,13%

Sportvereine 2025 mit Mitgliederzahlen

Nr.	Verein	m	w	d	Ges.				
1	VfL Hameln	1050	809	0	1859				
2	TC Hameln	851	805	0	1656				
3	Hamelner Golfclub	1107	517	0	1624				
4	TSG Emmerthal	898	724	0	1622				
5	MTV Bad Pyrmont	596	703	0	1299				
6	TuS Bad Pyrmont	524	526	0	1050				
7	VfL Hess.-Oldendorf	440	537	0	977				
8	TSC Fischbeck	557	334	0	891				
9	TSV Bisperode	447	410	0	857				
10	SC Bad Münder	385	399	0	784				
11	MTSV Aerzen	386	376	0	762				
12	TSV 05 Groß Berkel	392	267	0	659				
13	Sektion Hameln des DAV	357	269	0	626				
14	FC Flegessen-Hasperde	364	260	0	624				
15	MTV Coppenbrügge e. V.	313	301	0	614				
16	DLRG Coppenbrügge e.V.	291	303	0	594				
17	Tuspo Bad Münder	361	221	0	582				
18	SV Eintracht Afferde	395	185	0	580				
19	TSV Klein-Berkel Wangelis	406	166	0	572				
20	Sportfr. Osterwald	314	254	0	568				
21	Deutscher Tennisverein Hameln	312	240	0	552				
22	VfB Eimbeckhausen	329	210	0	539				
23	TSV Germania Reher	324	206	0	530				
24	TSV Fuhlen	250	275	0	525				
25	SV BW Hemm./Salzhemmendo	310	206	0	516				
26	TSV Schwalbe Tündern	284	231	0	515				
27	DLRG OG Hameln	273	226	0	499				
28	Grün-Weiß-Süntel	265	203	0	468				
29	Ruderv. Weser Hameln	303	151	0	454				
30	HSC BW Schwalbe Tündern	355	99	0	454				
31	ESV Eintracht Hameln	249	199	0	448				
32	MTV Friesen Bakede	195	253	0	448				
33	DLRG-OG Osterwald	224	221	0	445				
34	RV Salzhemmendorf	43	400	0	443				
35	Kanu-Club Hameln	228	211	0	439				
36	SV Germania Beber-Rohrsen	271	159	0	430				
37	PVGS Bad Pyrmont e. V.	160	268	0	428				
38	TSV Großwieden	266	161	0	427				
39	SV WTW Wallensen	265	148	0	413				
40	Segel - Surf - Gemeinschaft	171	196	0	367				
41	SG Hajen-Latferde	229	130	0	359				
42	Golf-Club Bad Pyrmont e.V.	250	109	0	359				
43	Holzhäuser Schützenv.	263	87	0	350				
44	TSV Eintracht Nienstedt	168	171	0	339				
45	VfB Hemeringen	315	21	0	336				
46	TSV Grohnde	195	136	0	331				
47	MTV Rohrsen	135	194	0	329				
48	TuS Rohden	241	83	0	324				
49	TSV Nettelrede	222	102	0	324				
50	MTV Lauenstein					169	150	0	319
51	SC Börry					185	132	0	317
52	SV Hastenbeck					137	179	0	316
53	MTV Heßlingen					143	171	0	314
54	TSV Hamelspringe					178	133	0	311
55	MTV Rumbeck					152	156	0	308
56	JFV Union Bad Pyrmont					283	24	0	307
57	TB Hilligsfeld v. 1911					225	76	0	301
58	SSG Halvestorf-Herkendorf					215	81	0	296
59	TC Bad Pyrmont					188	102	0	290
60	JFV Hameln e.V.					284	4	0	288
61	Sportgem. Haverbeck					118	170	0	288
62	FC Preußen Hameln 07					262	14	0	276
63	TSV Hachmühlen					149	122	0	271
64	Hamelner Schwimmverein					140	120	0	260
65	VF BHW Hameln					167	89	0	256
66	TSV Lüntorf					154	102	0	256
67	SC Inter Holzhausen					188	60	0	248
68	VTSV Hämelschenburg					119	122	0	241
69	RuF St.Georg Aerzen					64	176	0	240
70	TSV Brünnighausen					111	128	0	239
71	Rehafit Aerzen					105	128	0	233
72	SSG Marienau					145	88	0	233
73	VfR Aerzen					57	169	0	226
74	TuS Germania Hagen					123	98	0	221
75	Hamelner Gesundheits- und					98	121	0	219
76	TV Jahn Welsede					117	88	0	205
77	hamelner INLINE-CONNECTION					95	108	0	203
78	SC Diedersen					96	103	0	199
79	TV Hemeringen					88	105	0	193
80	ASV Aerzen					87	103	0	190
81	Tenniv.Hess.-Oldendorf					129	57	0	186
82	RST Hummetal					23	163	0	186
83	TV Hohenstein					68	117	0	185
84	Redfire Kampfsport					91	90	0	181
85	SHG Osteoporose Bad Pyrmo					25	155	0	180
86	Handballfreunde Aerzen					110	67	0	177
87	FC Saale-Ith					148	22	0	170
88	Reiterverein. Bisperode u.					27	141	0	168
89	Behinderten SG Bad Pyrmont					67	99	0	166
90	Islandpferde Deister-Sünteltal					27	137	0	164
91	Schützenverein Coppenbrügge					130	32	0	162
92	TC Aerzen					97	62	0	159
93	RV Hameln					22	136	0	158
94	Energy Sportsförderung e.V.					131	26	0	157
95	Tennisverein Bad Münder					75	75	0	150
96	BIKonelli					38	107	0	145
97	Yamakawa Karate Hameln e.V.					75	66	0	141
98	Pyrmonter Reiterverein					10	131	0	141
99	Schießsportverein Bad Münder					105	35	0	140

100 Nienstedter Reiter	15	122	0	137	150 Schützenverein Bad Münder	54	23	0	77
101 TuS Schwarz Weiß Löwensen	105	24	0	129	151 S.C.S Sport Club Saaletal	60	15	0	75
102 KKSV Wallensen	83	44	0	127	152 SV Brünnighausen	51	24	0	75
103 Schützengilde Grohnde	99	27	0	126	153 Reiterv. Stift Fischbeck	16	59	0	75
104 Reha-und Gesundheitssport	33	90	0	123	154 Schützenverein Segelhorst	59	15	0	74
105 Schützenverein Afferde	71	50	0	121	155 SC Hameln-Hilligsfeld	8	66	0	74
106 Post SV Hameln	67	53	0	120	156 Schützenverein Bakede v. 1954	43	29	0	72
107 Schützenv. Neersen	73	47	0	120	157 Schützenv. Hameln	48	23	0	71
108 Motorboot-Club Hameln	87	32	0	119	158 Budo-Sport-Center Hameln	47	24	0	71
109 Schützenv. Tündern	91	27	0	118	159 Naturistenbund Hameln	36	35	0	71
110 Reitverein Islandpferde v	8	108	0	116	160 Dart-Club Hameln 79 e.V.	54	16	0	70
111 TC Benstorf	69	47	0	116	161 Ski-Club Hameln	36	32	0	68
112 RRC Rockin' Rats Hameln	33	82	0	115	162 Hamelner Schachverein	61	6	0	67
113 Spielgem. Hameln 74	110	3	0	113	163 RCGH Hameln e.V.	55	11	0	66
114 Schützenverein Hagen	60	52	0	112	164 SV Lachem/Haverbeck	52	13	0	65
115 Schützenv. Klein-Süntel	65	46	0	111	165 Reitgem. Holtensen	18	45	0	63
116 Hamelner Trittbrettfahrer e.V.	92	19	0	111	166 Divecrew Hameln	41	22	0	63
117 RuF Heyen - Esperde u. U.	31	79	0	110	167 Sport.-Sch. d. SG Hemerlin	52	10	0	62
118 SSV Königsförde	96	13	0	109	168 SV Schwarzer Bär	39	23	0	62
119 Schützenv. Gellersen	61	47	0	108	169 Judo-Wölfe am Ith	40	21	0	61
120 Schützenverein Welsede	70	37	0	107	170 Roll-u.Eissportclub Hamel	2	59	0	61
121 SchV Löwensen	75	31	0	106	171 Reitverein Dehmkerbrock	3	58	0	61
122 RuF Bad Münder	11	92	0	103	172 TV Halvestorf-Haverbeck	38	23	0	61
123 RTV	18	85	0	103	173 MTV Weibeck	24	36	0	60
124 Luft SG Bad Pyrmont	97	5	0	102	174 Schützenv. Holtensen	36	23	0	59
125 KSC Rinteln	79	22	0	101	175 1. Hamelner Boule Club	38	20	0	58
126 Schützenv. Fischbeck	76	24	0	100	176 Schützenv. Lauenstein	46	11	0	57
127 Segel-Club Hameln	60	40	0	100	177 TC Lauenstein	31	26	0	57
128 FC Bad Pyrmont Hagen e.V.	95	4	0	99	178 KKS Klein Berkel	31	24	0	55
129 TC Westend Hameln	64	35	0	99	179 DBV Break 07 Bad Münder	45	9	0	54
130 TC Eimbeckhausen	53	45	0	98	180 Post SV Bad Pyrmont	42	11	0	53
131 RuF Emmerthal	19	79	0	98	181 Hamelner Tauch-Club	41	12	0	53
132 Luftsportverein Hameln	88	10	0	98	182 Deutscher Schützenverein	50	0	0	50
133 RGB Hameln	18	79	0	97	183 IFC Gesundheitssport	6	42	0	48
134 Ballettverein Aerzen	4	93	0	97	184 Schützenv. Hastenbeck	36	10	0	46
135 Schützenverein Kirchohnsen	84	12	0	96	185 FGC Weser-Leine	43	2	0	45
136 TTC Hohenstein/Zersen	62	34	0	96	186 Finanzsportv. Hameln	41	4	0	45
137 Schützenc.Egestorf/Süntel	47	48	0	95	187 BSV Sünteltal-Bad Münder	31	12	0	43
138 Schützenv. Großenwieden	75	19	0	94	188 Rad- und MotorsportHameln	23	19	0	42
139 Sportfr. Amelgatzen	64	30	0	94	189 Schützenv. Hachmühlen	30	11	0	41
140 1.Karate Dojo Hameln	65	29	0	94	190 RuF Hämelschenburg	5	36	0	41
141 FC Klüt e.V., Hameln	80	12	0	92	191 Schützengilde Hameln	29	9	0	38
142 SC Rot-Weiß Thal	82	6	0	88	192 Schützenv. Behrensen	26	12	0	38
143 Männerspacht e.V.	81	6	0	87	193 Kneipp-Verein Lauenstein	6	32	0	38
144 Schützenv. Nettelrede	54	32	0	86	194 Nashville Sunshine	5	32	0	37
145 Schützen-Corps Aerzen	58	25	0	83	195 1.Bowlingv. Meteor Hameln	32	5	0	37
146 Schützenv. Osterwald	53	29	0	82	196 Schützenv. Hamelspringe	23	14	0	37
147 Schützenv. Eimbeckhausen	61	21	0	82	197 RRV Hameln-Pyrmont e.V.	30	6	0	36
148 Schützenverein Rohden seit 1880	50	31	0	81	198 Schützenverein Ohr	20	15	0	35
149 "Horrido" Hilligsfeld	66	13	0	79	199 SG Rattenf. Hameln	23	11	0	34

Statistik

200 Schützenv. Emmern	23	10	0	33
201 AZADI Sport- u. Kulturver	32	0	0	32
202 BSV am Deister	14	18	0	32
203 TTC BW Hess.-Oldendorf	26	5	0	31
204 B.C. Heros Hameln	30	1	0	31
205 Tennisfreunde Grupenhagen	16	13	0	29
206 Hamelner TC	17	10	0	27
207 SV Pyrmonter Bergdörfer	26	0	0	26
208 Schützenverein Lüntorf	14	11	0	25
209 TV Wehrbergen	0	24	0	24
210 1. Hamelner Pulverschützen	23	0	0	23
211 Schützenv. Groß Berkel	11	12	0	23
212 Siedlerngem. Barksen	21	2	0	23
213 SSV 80 Hameln	16	7	0	23
214 RFV Fuhlen	6	17	0	23
215 Tanzkreis Bad Münster	6	16	0	22
216 DVMB - Hameln	8	11	0	19

217 MSV 05 Bad Münster	9	7	0	16
218 Kanu-u.Wassersportfr.Emme	9	6	0	15
219 Time-Sports	9	5	0	14
220 TC Süntel	12	1	0	13
221 Dart-Club Eimbeckhausen	10	3	0	13
222 Verein Hamelner Kegler	10	2	0	12
223 Reitsportgemeinschaft	1	11	0	12
224 DC MIR-DOCH-EGAL	10	2	0	12
225 Gehörlosen Sportclub Hame	7	5	0	12
226 SV Halvestorf/Hameln	7	3	0	10
227 GR Hess. Oldendorf e.V.	1	6	0	7
228 1.Pyrmonter Karateverein	5	2	0	7
229 Sportfischerv. Hameln	5	0	0	5
230 Schützenv. Hemmendorf	3	0	0	3
231 FC Viktoria Hameln	3	0	0	3

Stand : 08.09.25

Hier wohnt Hameln

Gemeinsam finden wir
Ihr neues Zuhause.

Weitere Infos unter:

hwg
Hier wohnt Hameln



Mertensplatz 1A · 31785 Hameln
T 05151.9310-0 · info@hwg-hameln.de
www.hwg-hameln.de



Vereinsaustritte 2024/ 2025:

- Bad Pyrmonter Schützengesellschaft
- Behinderten Sportverein am Deister

Vereinseintritte 2025:

- Golf Club Bad Pyrmont
- FC Kosova Hameln
- DC Rat Attack

GEMEINSAM STARK!
WERDE TEIL DER COMMUNITY UND ZEIG,
FÜR WELCHEN VEREIN DU BRENNST!

EXKLUSIVE EVENTS
RABATTE & AKTIONEN
IN DIVERSEN GASTRONOMIEN
DEINE KARTE – EXKLUSIV
MIT DEM LOGO DEINES VEREINS

JETZT KOSTENLOS
ANMELDEN UNTER:
M.KLINGNER@HAMELN-GASTRO.DE

FOLGE UNS AUF
WHATSSAPP! 

VIP Vereinskarte
SOCER CLUB
19 90
COLLEGE LEAGUE

Veranskarte
nur gültig in
Verbindung mit
Personaliaausweis

Mo COCKTAIL BAR & LOUNGE
STRIKE ENTERTAINMENT
ALTER TANZSAAL
43 CLUB LOUNGE
mönopol
ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT
think Mo
STRIKE ENTERTAINMENT
FORUM HAMELN

Wir präsentieren kulinarische Highlights, bestes Entertainment und legendäre Partys.

Mach mit! Heimatförderung.



**Wir fördern
unsere Heimat!
Weil's um mehr
als Geld geht.**

Jetzt auf
www.heimatfoerderung.de
regionale Projekte ent-
decken oder einstellen.



Sparkasse
Hameln-Weserbergland